

LOGI-FOX®



LOGI-FOX®
Von Kindern
für Kinder!

**AUGSBURGER
KINDERZEITUNG**

Recht auf Beteiligung

OB-Interview

Besuch im Rathaus

Recht auf Gesundheit

Zu viel Plastik!

Kein Müll in die Natur

Recht auf Spiel und Freizeit

Comics

Fantasie macht's möglich

LOGI-FOX

VERBINDET
MENSCHEN UND
SCHAFFT NEUE
FREUNDSCHAFTEN!

**PLASTIK?
NEIN
DANKE!**

LOGI-FOX®
AUGSBURGER
KINDERZEITUNG

MEHR
UMWELT-
SCHUTZ!
Das LOGI-FOX-
Poster zum
Plastiksparen

Wer schmeißt Plastik
in die Welt, ist das Gegenteil
von Held!



LOGI-FOX®

Die Kinderzeitung der Stadt Augsburg
für Kinderrechte.

www.logifox.de



WIR KINDER HABEN RECHTE. ES IST WICHTIG, AUCH UNS ZUZUHÖREN!

MOMENT MAL, BITTE!



AUGSBURG MACHT DAS MIT DEM PLASTIK RICHTIG GUT, ABER AN DEN BUSHALTESTELLEN KÖNNTE ES VIEL SAUBERER SEIN.



Es soll mehr
glutenfreies
Essen angeboten
werden!

➤ MOBING WEG!



ICH FINDE ES SEHR SCHÖN, HIER IN AUGSBURG ZU LEBEN, ABER MAN KÖNNTE MEHR MACHEN, DAMIT DIE ERWACHSENEN VERSTEHEN, WARUM MAN KEINEN MÜLL IN DIE UMWELT WERFEN SOLL.

➤ WIR KINDER KÖNNTEN SCHILDER GEGEN DEN MÜLL FÜR PARKS UND SPIELPLÄTZE MALEN.

MEHR!
BARRIEREFREIHEIT!MEHR
UMWELTSCHUTZ!➤ LÄNGERE
LAUFZEIT
FÜR
FUSSGÄNGER-
AMPELN

LOGI-FOX



ICH WÜNSCHE MIR MEHR NATURSCHUTZGEBIETE.

Nicht so viel
Umweltverschmutzung!

MEHR
GESCHLOSSENE
MÜLLEIMER

➤ ES LIEGT ZU VIEL PLASTIK RUM

DIE KINDERRECHTE SOLLTEN ALLE KENNEN UND SIE SOLLTEN AUCH UMGESETZT WERDEN



LOGI-FOX ist das preisgekrönte Kinderbeteiligungsprojekt für Kinder in Augsburg. 2002 wurde das Mitmachmagazin ins Leben gerufen, um KINDERRECHTE WIE GLEICHHEIT, BILDUNG UND MEINUNGSFREIHEIT mit Kindern zu gestalten.

➤ LOGI-FOX VERBINDET MENSCHEN UND SCHAFFT NEUE FREUNDSCHAFTEN



KEIN KRIEG



MACH MIT!

MEINUNGSÄUSSERUNG UND BETEILIGUNG SIND KINDERRECHTE!

Mit dem Aufruf „MACH MIT!“ möchten wir euch motivieren, euch zu den verschiedensten Themen zu äußern. Eure Beiträge und Ideen interessieren uns!

Mailt uns an:

logifox@augsbuurg.de

PLASTIK IN DER UMWELT SCHADET DEN TIEREN



ES LIEGEN VIEL ZU VIELE ZIGARETTENSTUMMEL RUM, DESWEGEN WÜNSCHE ICH MIR MEHR RAUCHVERBOTE



➤➤ LOGI-FOX MACHT KINDER STARK



Tiere und Umwelt
müssen mehr geschützt
werden





LIEBE KINDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in euren Händen haltet ihr die **27. Ausgabe von LOGI-FOX**, der Augsburger Kinderzeitung von Kindern für Kinder. Seit vielen Jahren zeigt **LOGI-FOX**, was Kinder bewegt, begeistert und beschäftigt. Dabei stehen eure Rechte im Mittelpunkt: das Recht, eure Meinung frei zu sagen, das Recht auf Gleichheit und das Recht, gesund und gut aufzuwachsen.

Auch in diesem Jahr habt ihr mit viel Kreativität, Neugier und Teamgeist eine tolle Zeitung gestaltet. In den Redaktions-Camps wurde geschrieben, gezeichnet, fotografiert, gelacht und gemeinsam an spannenden Themen gearbeitet.

Besonders aufregend ist das Interview mit unserem neuen Oberbürgermeister Dr. Florian Freund. Die Kinderreporterinnen und Kinderreporter konnten ihm ihre Fragen direkt stellen und viel Interessantes über seine Arbeit und seine Ideen für Augsburg erfahren.

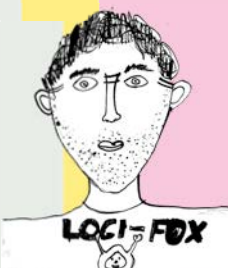
Ein wichtiges Thema dieser Ausgabe ist außerdem der Schutz unserer Umwelt. Gemeinsam mit dem *Forum Plastikfrei* haben Kinder, Schulen und Kindergärten tolle Ideen entwickelt, wie weniger Plastikmüll entstehen kann. Die Ergebnisse könnt ihr in einer besonderen Beilage entdecken.

Bedanken möchte ich mich bei allen Kindern, die mitgemacht haben, und bei den vielen Menschen, die das Projekt unterstützen. Ein ganz besonderer Dank gilt *Gerhard Bachmann**. Er hat **LOGI-FOX** vor 25 Jahren gegründet und mit viel Herzblut begleitet. Nun beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt: Er geht in den wohlverdienten Ruhestand. Lieber Herr Bachmann, vielen Dank für den großen Einsatz für die Kinder in Augsburg!

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen, Rätseln, Staunen und Entdecken!

Euer Dirk Wurm

2. Bürgermeister und Referent für Soziales und Sport



***Gerhard Bachmann**
Mitgründer und seit über 25 Jahren mit Herz und Seele Kinderrechte-Vertreter, Ideengeber und Projektleiter von **LOGI-FOX**. Das **LOGI-FOX-Team** wünscht dir alles Gute für deinen Ruhestand. Und sollte es mal zu ruhig werden, bist du bei den **LOGI-FOX-Camps** immer herzlich willkommen!
Dein **LOGI-FOX-Team**

»» UNSERE COOLEN

LOGI-FOX-FILME!

NACHMACH-TUTORIALS +

LOGI-FOX-ERKLÄRFILME:

- Comics zeichnen
- Songs schreiben
- Witze erzählen
- Gemeinsam mit Menschen mit Behinderung
- richtig fotografieren
- Reportagen & Erklärfilme

Ihr findet unsere Filme auf www.logifox.de oder auf YouTube unter **LOGI-FOX Augsburg** Kinderzeitung

MACH MIT!

Ihr wart in keinem Camp dabei?

Macht nichts: **Ihr könnt jederzeit einen Beitrag an uns senden.**

Wir freuen uns auf eure Einsendungen.

PER POST:

STADT AUGSBURG

Amt für Kinder, Jugend

und Familie · Halderstraße 23 ·

86150 Augsburg

PER MAIL:

logifox@augsburg.de

Werdet
LOGI-FOX-
Kinderreporter
*in!



RÄTSEL

SCHAUT GENAU! WO FINDET IHR UNS IM HEFT?

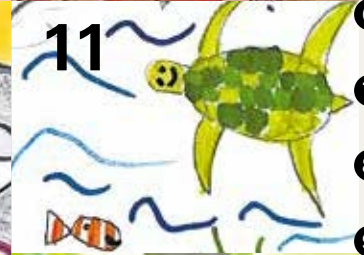
1

BILDER-RÄTSEL

Hier seht ihr 12 Bildausschnitte. Die ganzen Bilder sind auf den folgenden Seiten im Heft abgebildet. Findet ihr sie alle?



2



Seite:	1
Seite:	2
Seite:	3
Seite:	4
Seite:	5
Seite:	6
Seite:	7
Seite:	8
Seite:	9
Seite:	10
Seite:	11
Seite:	12

Emoji - Quiz

EMOJI-RÄTSEL

2

EMOJI-RÄTSEL

Wenn ihr die einzelnen Begriffe der Emojis zusammensetzt, entsteht daraus ein eigenes Wort. Findet ihr alle heraus?



Welche Wörter sucht ihr?



Die Lösungen findet ihr auf Seite 35



Wir bombardieren den Oberbürgermeister mit unseren Fragen.

EIN EISKALTES BAD NEHMEN

BLÖDSINN MACHEN



**PLASTIK?
NEIN
DANKE!**

LOGI-FOX®
AUGSBURGER
KINDERZEITUNG



UMWELTHELDEN-POSTER!

An die Umwelt zu denken, ist der erste Schritt. Die LOGI-FOX-Kids haben viele gute Ideen zur Weltrettung! Lasst euch anstecken und macht mit: **Umwelthelden werden!**

02 STATEMENTS DER LOGI-FOX-KINDER
MOMENT MAL, BITTE!

03 VORWORT

04 BILDERSUCHE | EMOJI-RÄTSEL

05 INHALT

06-07 IMPRESSUM
UMWELTHELDEN

08-14 PLASTIKFREI-CAMP
VIEL ZU VIEL MÜLL ...

15 WITZE

16-25 SCHREIBWERKSTATT-CAMP
OB-INTERVIEW & COOLE IDEEN
FÜR FREIZEIT UND SOMMER

20-21 LOGI-FOX-POSTER
UMWELTHELDEN, WIE WIR ...

26 RÄTSEL

27-33 COMIC-CAMP
BOOM! ZACK! KRAWUMM!

34 MAKING-OF LOGI-FOX
TITELSEITEN-ENTWÜRFE
LOGI-FOX VOR ORT

35 LÖSUNGEN

36 MITMACHEN BEI LOGI-FOX
TSCHAMP-FERIENPROGRAMM
MEDIEN-REGELN

37 LESERUMFRAGE
BIO-GEMÜSEKISTEN ZU
GEWINNEN!

38 HOTLINE
LOGI-FOX SAGT DANKE



PLASTIK? NEIN DANKE!

LOGI-FOX unterstützt Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit! In diesem Heft findet ihr eine Beilage zum Projekt **Plastikfreie Schulen und Kitas** vom **Forum Plastikfrei**.

UMWELTHELDEN FANGEN SCHON IM KLEINEN AN!



Ein Heft voller Gedanken: Warum verwenden wir eigentlich so viel Plastik im Alltag, obwohl wir wissen, dass es umweltfreundliche Alternativen gibt? Warum verschmutzen wir die Umwelt und die Meere, wenn wir wissen, dass Tiere und Natur deswegen leiden und wir dadurch auch? In dieser LOGI-FOX hinterfragen wir vieles und finden, dass die Erwachsenen so manches besser machen könnten! Im Interview mit dem Oberbürgermeister lernen wir, wie wichtig es ist, unsere eigenen Wünsche und Ideen zu formulieren. Und natürlich malen und fotografieren wir, wir recherchieren, wir schreiben Reportagen und fantastische Geschichten und zeichnen die besten Comics dazu. Macht mit! Malt uns eure Mitmach-Ideen und eure Vorschläge für ein noch coolerer Augsburg! Wir leiten es weiter. **Viel Spaß und Inspiration mit Nr. 27!**

29 kreative, lustige und nachdenkliche Campmitglieder.
Das LOGI-FOX-Team 2026 für die Ausgabe 27:



AMY



AURELIA



CONSTANTIN



ELISA



ESTHER



IDA



LILLY



LOTTE



RIA



TARÓ



THEA



VIVIENNE



ANOUK



CHLOE



FELICITAS



JAROSLAW



JOSHA



MAYA



MILA



PAUL



ALMA



HELENA



HENRY



JUNA



MIRAC



PATRICIA



ROSALIE H.



ROSALIE P.



SOPHIE

Die Betreuerinnen und Betreuer:



Gerhard Bachmann
Projekt-Leiter



Melanie Kreiss
Camp-Leiterin



Pia Wimmer
Camp-Leiterin



Annagreth Flierl
Camp-Leiterin



Laura Manno
Betreuerin



Marc-Daniel Porr
Betreuer



Masha Hauser
Betreuerin



Julia Wetzenbacher
Betreuerin



Thomas Rahlf
Betreuer

Die Medien-Profis



Heidi Hauser
Grafik-Designerin



Marisa Schulz
Internet-Checkerin



Vivian Brunner
Lektorat



Frank Koukoui
Medien-Allrounder



Benjamin Hille
Videographer

MELDET EUCH BEI DEN LOGI-FOX- CAMPS AN!

... so geht's:

1. Pfingst- und Sommer-
ferienprogramm der
Stadt Augsburg:
www.tschamp.de

2. LOGI-FOX-Camps
suchen

3. anmelden
Das Tschamp-
Ferienprogramm
ist rechtzeitig vor
den Ferien online.



IMPRESSUM



LOGI-FOX

HERAUSGEBER:
STADT AUGSBURG
Amt für Kinder, Jugend
und Familie. Präventive
Kinder- und Jugendhilfe

ANSPRECHPARTNER UND ADRESSE FÜR EINSENDUNGEN:

Gerhard Bachmann
Halderstr. 23 · 86150 Augsburg
Telefon: 0821 / 324-29 60
logifox@augsburg.de
www.logifox.de

AUFLAGE: 13.000

IDEE UND KONZEPT:

Annagreth Flierl
Christian Schmiedbauer
Gerhard Bachmann

ZEITUNGS-DESIGN:

Heidi Hauser · hallo@heidihäuser.de

ILLUSTRATIONEN:

TITEL: Teamwork-Collage, entstanden mit
den Kindern aus dem Comic-Camp

UMSCHLAG HINTEN: Die Illustration
„Was passiert, wenn Plastik im Meer
landet?“ entstand im Schreibwerkstatt-
Camp

LEKTORAT:

Vivian Brunner

DRUCK:

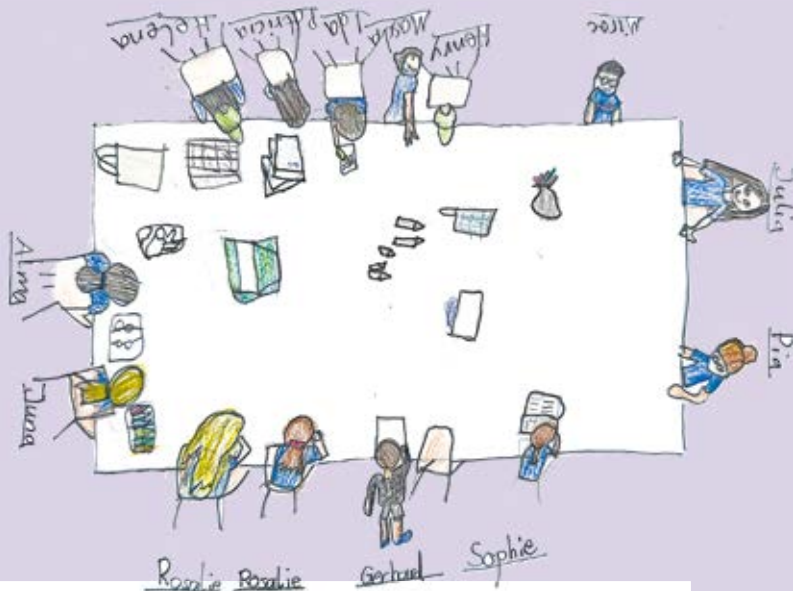
Presse-Druck- und Verlags-GmbH,
Augsburg

INTERNETSEITE:

Marisa Schulz · www.marisaschulz.de

DORT FINDET IHR LOGI-FOX
KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN:

Augsburger Schulen, Amt für Kinder,
Jugend und Familie, Bürgerinformation
am Rathausplatz und in allen
Stadtbüchereien Augsburgs



VIEL ZU VIEL MÜLL & PLASTIK!

Das Plastikfrei-Camp fand vom 10.08. bis 13.08.2026 statt. Wir trafen uns im Umweltbildungszentrum (UBZ), wo wir uns sehr wohl gefühlt haben. Nach einem lustigen Kennenlernen erzählte uns Pia viel Spannendes über Plastik. Danach liefen wir mit Mülleimer und Müllzange bewaffnet durch den Siebentischwald zum Stempflesee. Auf einem Spielplatz haben wir Eltern interviewt. Selbstporträts haben wir auch gemalt, das war lustig.

KINDERTEAM



Alma



Helena



Henry



Ida



Juna



Mirac



Patricia



Rosalie H.



Rosalie P.



Sophie

BETREUENDE



Pia Wimmer
Camp-Leiterin



Masha Hauser
Betreuerin



Julia Wetzenbacher
Betreuerin



Gerhard Bachmann
Projekt-Leiter

TAG 1: CAMP-TEAM-KENNELERNEN INTERVIEWS + SELBSTPORTRÄTS

Heute lernten wir uns kennen und fingen erst einmal mit einem Kennenlernspiel an.

Danach interviewten wir uns gegenseitig.

Nach einer kleinen Pause machten wir Selbstporträts mit Tusche und betrachteten sie gemeinsam.

Wenig später machten wir eine Mittagspause, in der wir uns unsere Brotzeiten schmecken ließen.

Anschließend sammelten wir Wissen über Plastik und besprachen, was wir alles in die Logi-Fox-Zeitung bringen wollen. Wir hatten viel Spaß und haben viel gelernt.



Müllhelden wie wir: Wir achten nun noch mehr darauf, weniger Plastik zu verwenden und Müll nie mehr achtlos auf den Boden zu werfen! Unser Müllhelden-Team mit den Betreuern, obere Reihe: Pia (li.), Gerhard (2. v. li.), Masha (3. v. li.) und Julia (4. v. li.).



TAG 2: MÜLL-TEAM ON TOUR SO VIEL MÜLL IM WALD

Am Dienstag sind wir in der Früh gleich losgegangen in den Wald und wir haben Müll gesammelt. Währenddessen hat uns Benni, der Kameramann, auf dem Weg gefilmt. Nach einigem Laufen haben wir eine Pause bei den sieben Tischen gemacht und etwas gegessen. Benni hat ein Interview mit unserem Projektleiter Gerhard Bachmann gemacht und mit Ida, Helena und Patricia auch. Danach haben wir noch Fotos gemacht vom Trinkbrunnen und von anderen Sachen. Nach der Pause sind wir gegangen und haben Interviews mit Celing, Mirjam, Jürgen, Adrian und Matthias gemacht und uns im Bach abgekühlt. Dann sind wir zurück zum Umweltbildungszentrum gelaufen. **ENDE**



SUPER LEITUNGSWASSER AUS DEM SIEBENTISCHWALD

In Augsburg gibt es mehrere öffentliche Trinkwasserbrunnen. Der Brunnen hier rechts steht im Siebentischwald. Hier konnten wir gleich unsere Wasserflaschen auffüllen.

Wusstet ihr, dass man im Jahr über 1.000 von den kleinen 0,5-Liter-Plastikflaschen sparen kann, wenn man immer Leitungswasser trinkt? Und das **Augsburger Leitungswasser** kommt direkt aus dem Siebentischwald und hat eine super Qualität.

Müllsammeln und Abkühlen:
Zuerst sammelten wir Müll im Wald und gönnten uns dann im Bach eine schöne Abkühlung. Gar nicht so einfach, die Zigarettenstummel mit unserem Müllgreifer zu erwischen. Den meisten Müll fanden wir bei den Bänken am Stempflesee! Besonders schlimm finden wir das für die Natur und die Tiere: Ein Zigarettenstummel enthält unzählige Giftstoffe und kann bis zu 15 Jahre in der Natur liegen. **Das ist einfach doof! Werft keine Zigaretten oder anderen Müll in die Natur!**



WAS BEDEUTET EIGENTLICH NACHHALTIG?

Nachhaltig bedeutet, so zu leben, dass es der Natur und uns Menschen auch in Zukunft gut geht. Wir gehen also mit unserer Natur achtsam um und werfen Dinge nicht gleich weg.

Gut ist: Wir benutzen Dinge möglichst lange, reparieren sie, statt sie wegzwerfen. So vermeiden wir unnötigen Müll – ganz besonders Plastik.





LOGI-FOX
FRAGT



Im Camp haben wir gelernt, wie man ein Interview führt und danach gemeinsam einen Interview-Fragebogen vorbereitet. Im Siebentischwald haben wir damit verschiedene Personen zum Thema Plastik befragt. Das rechts ist Mirjam.

TAG 3: COOLES REDAKTIONSTEAM INTERVIEWS + EXPERIMENTE

Heute sahen wir uns als Erstes den am vorherigen Tag gesammelten Müll an. Das war ziemlich viel! Danach besprachen wir die Interviews, die später vom Interviewteam abgetippt wurden. Das Fototeam suchte sich Fotos für die Zeitung aus und Juna und Alma führten zusammen Experimente zu Mikroplastik im Meer durch. Nach einer Mittagspause gab es leckeres Eis. Etwas später arbeiteten alle konzentriert weiter. Am Ende machten wir noch ein Gruppenfoto. Das war ein arbeitsreicher Tag!

INTERVIEW MIT MIRJAM

Wie heißen sie?

Mirjam

Was arbeiten Sie?
Gerade in Elternzeit.

Erzieherin / Ergotherapeutin

Tun sie etwas, um Plastik zu vermeiden, wenn ja, was?

Sie geht mit Stoffbeuteln zum Einkaufen

Haben sie schon einmal über Mikroplastik nachgedacht?

Wo sie arbeitet,

Im Kindergarten, gab es Projekte.

Was wissen sie darüber?

Es kann schädlich für Tiere und die Umwelt sein.

Was halten sie von einer plastikfreien Welt?

Das fände sie super. Außer Kinderspielzeug. Das kann man lange verwenden. Was finden Sie, ist das

Schlimmste an Plastik?

Wenn das Plastik nicht richtig entsorgt wird. Und es Tiere fressen. Und in Flüssen und Meeren ist es schlecht!

Wie haben sie sich gefühlt, als wir sie

nach einem Interview

gefragt haben?

Sie fand es toll, dass Kinder sich gegen Plastik engagieren.

INTERVIEW MIT JÜRGEN

LF: Was arbeiten Sie?

J: Ich bin Ingenieur.

LF: Tun Sie etwas, um Plastik zu vermeiden? Wenn ja, was?

J: Ich versuche Dinge beim Einkaufen zu nehmen, die unverpackt sind und kaufe statt Plastikflaschen Glasflaschen.

LF: Haben Sie schon mal über Mikroplastik nachgedacht?

J: Ja, es ist Plastik, das von Abrieben stammt.

LF: Was halten Sie von einer plastikfreien Welt?

J: Ist gut, aber nicht umsetzbar.

LF: Was finden Sie, ist das Schlimmste an Plastik?

J: Dass Plastik meistens immer noch aus Erdöl hergestellt wird und nicht immer recycelt wird.

LF: Wie haben Sie sich gefühlt, als wir Sie gefragt haben, ob wir ein Interview machen dürfen?

J: Ich finde es gut, dass ihr euch damit beschäftigt.

LF: Danke für das Interview.

J: Tschüss!

LF: Tschüss!



Im Camp hat uns Benni begleitet, er ist Kameramann. Es wird ein Dokumentarfilm über LOGI-FOX gedreht. Auch wir durften mit der Kamera filmen.



INTERVIEWS

INTERVIEW MIT CELINA

LF: Was arbeiten Sie?
C: Ich bin Studentin und studiere Wirtschaft und Psychologie.
LF: Haben Sie schon einmal über Mikroplastik/Plastik nachgedacht?
C: Ja, in der Schule.
LF: Was wissen Sie darüber?
C: Wir haben es viel im Wasser – durch Kleidung und Einwegplastik.
LF: Tun Sie etwas, um Plastik zu vermeiden? Wenn ja, was?
C: Äh ... ja, ich nehme fürs Einkaufen statt Plastikverpackungen Netze von zu Hause mit.
LF: Was finden Sie, ist das Schlimmste an Plastik?
C: Die daraus entstehende Umweltverschmutzung und kranke, sterbende Tiere.
LF: Was halten Sie von einer plastikfreien Welt?
C: ... gut, aber unrealistisch.
LF: Wie haben Sie sich gefühlt, als wir Sie nach einem Interview gefragt haben?
C: Ich habe mich gefreut, dass ihr so mutig wart und mich interviewt habt.
LF: Danke für das Interview, Tschau!
C: Gern geschehen und noch einen schönen Tag!

INTERVIEW MIT MATTHIAS

LF: Wie heißen Sie?
M: Ich heiße Matthias.
LF: Was arbeiten Sie?
M: Ich arbeite im Marketing.
LF: Tun Sie etwas, um Plastik zu vermeiden? Wenn ja, was?
M: Ich kaufe keine billigen Sachen.
LF: Haben Sie schon einmal über Mikroplastik nachgedacht?
M: Ja natürlich, das hört man ja überall.
LF: Was wissen Sie über Mikroplastik?
M: Ich weiß, dass es sich im Körper ansammelt und man versucht, es lieber zu vermeiden.
LF: Was halten Sie von einer plastikfreien Welt?
M: Es wäre sehr, sehr schön, aber man müsste eine Alternative finden, weil Plastik auch sehr viel Nutzen hat.
LF: Was finden Sie, ist das Schlimmste an Plastik?
M: Dass es sich nicht abbaut.
LF: Wie haben Sie sich gefühlt, als wir Sie nach einem Interview gefragt haben?
M: Überrascht, aber ich habe es sehr gern gemacht.
LF: Danke.
M: Bitte.

INTERVIEW MIT ADRIAN

LF: Wie heißen Sie?
A: Ich heiße Adrian.
LF: Was arbeiten Sie?
A: Ich arbeite als Polizist.
LF: Tun Sie etwas, um Plastik zu vermeiden? Wenn ja, was?
A: Ich kaufe Obst und Gemüse ohne Plastikverpackung und kaufe Holzspielzeug.
LF: Haben Sie schon einmal über Mikroplastik nachgedacht?
A: Ja.
LF: Was wissen Sie darüber?
A: Ich weiß, dass Mikroplastik in Shampoos ist und kaufe deswegen Shampoos ohne Mikroplastik.
LF: Was halten Sie von einer plastikfreien Welt?
A: Leider nicht mehr möglich.
LF: Was finden Sie, ist das Schlimmste an Plastik?
A: Dass es nicht verrottet.
LF: Wie haben Sie sich gefühlt, als wir Sie nach einem Interview gefragt haben?
A: Ich fühle mich geehrt, dass ich nach meiner Meinung gefragt wurde.
LF: Vielen Dank.
A: Sehr gerne.

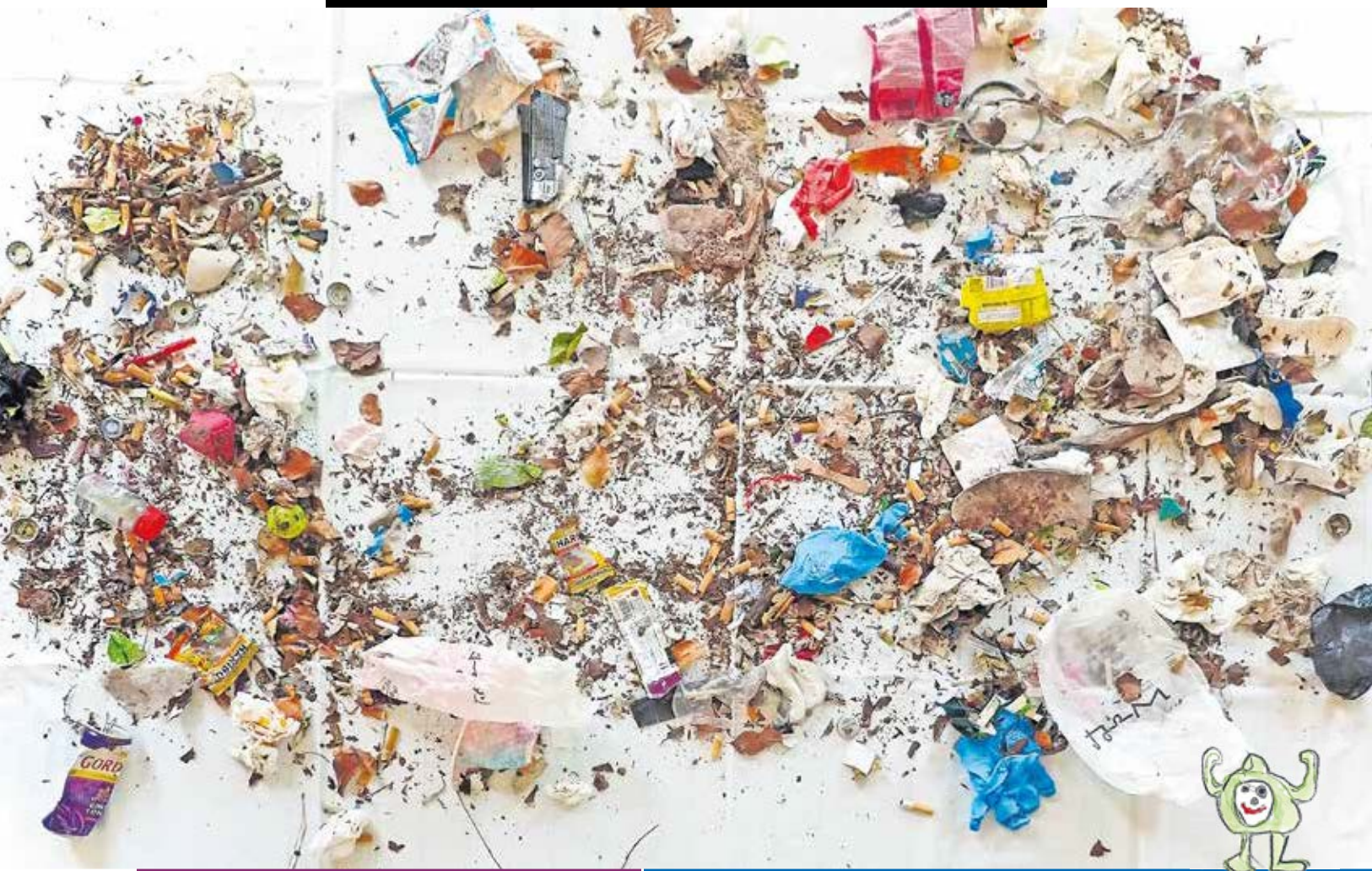


Nicht einfach wegwerfen!

Leider haben wir auch viele Kronkorken im Siebentischwald gefunden. Sie werden einfach achtlos weggeworfen. Sie haben doch nichts in der Natur verloren.

Verschwindet Plastik?
 Ja ☐ Nein ☐

Nein. Plastik verschwindet in der Natur nicht einfach. Es kann Hunderte Jahre dauern, bis es zerfällt. Es zerfällt nur ganz langsam in immer kleinere Teilchen – das nennt man Mikroplastik.



WIMMELBILD-RÄTSEL

Ihr müsst schätzen, wie viel wir von unterschiedlichen Müllarten gefunden haben:

Zigarettenstummel:	
Taschentücher:	
Kronkorken:	
Brottütenverschlüsse:	
Essensreste:	
Haargummis:	
Bäckertüten:	
Süßigkeiten-Verpackungen:	
Flaschen und Trinkgefäße:	
Strohhalme:	
Handschuhe:	

Welche anderen Dinge könnt ihr noch finden:

.....
.....

Müll-Wimmelbild: Wir haben ein Müll-Wimmelbild für euch gemacht, und zwar mit dem Müll, den wir im Siebentischwald gefunden haben, der einfach achtlos in die Natur geworfen wurde. Wir fanden die seltsamsten Dinge, wie eine Schuhsohle, einen Tennisball und einen Handschuh. Leider fanden wir auch sehr viele Zigarettenstummel und Lebensmittelverpackungen. Wir fanden es gar nicht toll, wie viel Müll wir gefunden haben.



Müll-Memory: Was kann ich im Alltag statt Plastik verwenden? Welche Plastikartikel kann man durch natürliche Materialien ersetzen? Stofftasche statt Plastiktüte, Apfel statt abgepackter Apfelbrei, Glasflasche statt Plastikflasche ... Auf der Rätsel-seite (S. 26) findet ihr das Statt-Plastik-Rätsel.



Was ist Mikroplastik und was passiert damit?

Mikroplastik ist sehr kleines Plastik, das mit bloßem Auge nicht zu sehen ist. Es wird von einer Größe zwischen einem Mikrometer und 5 Millimetern definiert. Wenn es kleiner ist, ist es Nanoplastik. Mikroplastik entsteht hauptsächlich von Reifenabrieb, aber auch, wenn man eine Plastiktüte öffnet oder mit einem Kunststoffschwamm abspült. Jeder Mensch nimmt ca. 5 Gramm Mikroplastik pro Woche zu sich.

Plastik verschwindet nie, deshalb, wenn man eine Plastiktüte an den Strand wirft, zersetzt sie sich nach langer Zeit in Mikroplastik und weht es Meer. Fische fressen es mit und wir essen den Fisch. So ist Mikroplastik in unserem Körper. Das Plastik kann nicht verdaut werden und das Plastik gelangt wieder in unsere Abwassersysteme und kann nicht hinausgefiltert werden.



Plastikexperiment



Wir haben geschaut, wie viel Plastik im Meerwasser und im Sand ist. Im Meerwasser ist deutlich mehr Plastik als im Sand! **MATERIAL:** Sand und Meerwasser aus Kreta

Kreta, Agios Pavlos
0,5 Liter Meerwasser
Probe vom 19. Mai 2026

Kreta, Agios Pavlos
150 Gramm Sand
Probe vom 19. Mai 2026

Anleitung

1. Als Erstes haben wir den Sand gewogen
2. Dann haben wir ihn mit Salz und Wasser aus dem Wasserhahn in eine Kanne gegeben.
3. Nun haben wir das Meerwasser ebenfalls mit Salz und Wasser aus dem Wasserhahn in eine Kanne gegeben.

Durch das Salz ist der Müll in Sand und Wasser nach oben gestiegen.

4. Dann haben wir das Wasser in einen Sieb abgossen.
5. Nun konnten wir uns den Müll ganz genau anschauen.

Wir haben Stücke von Plastiktüten und Plastikfolien gefunden. Dabei ist uns aufgefallen, dass das Meer alles Plastik schon zerkleinert hat.

Das haben die Sonne und das Salzwasser gemacht.



Kreta, Agios Pavlos
0,5 Liter Meerwasser
Probe vom 19. Mai 2026

Kreta, Agios Pavlos
150 Gramm Sand
Probe vom 19. Mai 2026



Die Natur ist ein Lebensraum der Tiere.

Wenn ihr Müll in die Natur schmeißt, dann denken die Tiere, dass es was zu futtern ist.

Das ist lebensgefährlich für die Tiere!

Das wünschen wir uns von den Erwachsenen:



Auch die Erwachsenen müssen mehr auf die Natur achten! Dass auch viele Erwachsene nicht auf die Natur achten, sie viel zu viel Plastik verwenden und Müll, wie z. B. Zigarettenkippen, einfach achtlos in die Natur werfen, finden wir nicht gut. Wir wünschen uns, dass alle Menschen achtvoller mit der Natur umgehen und unsere Erde schützen!

TAG 4: VIEL INFO ZU MÜLL & PLASTIK VERABSCHIEDUNG VOM TOLLEN CAMP

Zu Beginn des Tages besprachen wir, was wir heute noch alles zu tun haben. Kurz darauf formulierten wir die Interviewfragen an den Oberbürgermeister Dr. Florian Freund für das nächste Camp. Danach vervollständigten die **LOGI-FOX**-Reporter ihre Werke. Es wurde geschuftet und gearbeitet. Nach einer Mittagspause spielten wir ein Plastikmemory. Wir stellten noch letzte Arbeiten fertig und berichteten zum Schluss, wie es uns gefallen hat. Wir verabschiedeten uns voneinander und waren ein bisschen traurig, dass das Plastikfrei-Camp schon vorbei war. Das war ein tolles Camp, mit viel neuem Wissen und Eindrücken!



Ein Plakataufruf an die Erwachsenen! Nach unserer Müllsammlung im Siebentischwald hat es uns sehr beschäftigt, dass auch die Erwachsenen viel mehr auf den Umweltschutz achten sollten. Darum haben wir gemeinsam dazu ein Plakat gemacht, auf dem unsere Wünsche stehen, damit es besser wird.



DIE MÜLL-ZAHLEN ZUM WIMMELBILD-RÄTSEL AUF SEITE 9

Zigarettenstummel: **319**
Taschentücher: **37**
Kronkorken: **26**
Brottütenverschlüsse: **6**
Essensreste: **7**
Haargummis: **3**
Bäckertüten: **5**
Süßigkeiten-Verpackungen: **50**
Flaschen und Trinkgefäße: **2**
Strohhalme: **6**
Handschuhe: **2**

WEITERE GEGENSTÄNDE:

Kamm, Schuhsohle, Socke, Tennisball, Fahrrad-Katzenaugen, Eintrittskarte vom Zoo/Botanischer Garten

Geht ein Mann in die
Bäckerei und sagt:

„Ich nehme 999 Semmeln.“
Fragt der Bäcker:

„Wieso nicht 1000?“ Sagt
der Mann: „Das ist
mir zu viel!“

Was mögen Autos?
versteht man

Kommt Fritzchen
von der Schule
nach Hause und ruft:
„Sucht ihr haben
Hitze frei!“ Fragt
Papa verwundert:
„Was, mitten im Winter?“
„Ja, die Schule brennt!“

Was ist rosa und
schwimmt?
Eine Meerjungfrau



Nico steht an einem Steg und weint. Da fragt ihn
ein Mann: „Warum weinst du denn?“ Er sagt:
„Jemand hat mein Pausenbrot in den Fluss
geworfen.“ Dann fragt ihn der Mann: „War das
mit Absicht?“ „Nein, mit Käse!“, antwortet Nico.

Herr Doof, Herr Niemand und
Herr Keiner treffen sich auf dem
Dach. Dort schlägt Herr Keiner
Herrn Doof.

Anschließend geht Herr Doof zur Polizei
und sagt: „Keiner hat mich geschlagen
und Niemand hat es gesehen.“
Der Polizist fragt: „Sind sie doof?“
Verdutzt antwortet Herr Doof:
„Ja, woher wissen sie das?“

LACHLACH



Wie heißt eine Tüte
mit Blaulicht? *Tatüte*

Treffen sich zwei Skelette im Himmel. Fragt das eine: „Wie bist du denn
gestorben?“ Sagt das andere: „Ich war an der Bushaltestelle, da sagte der
Busfahrer: ‚Alle Leute einsteigen, alle Leute aussteigen!‘ Ich verstand aber nur:
‚Alle Leute rausschmeißen, alle Leute rausschmeißen!‘ Das tat ich dann auch.
Der Busfahrer sagte zu mir: ‚Wenn du das noch einmal machst, dann musst du
zum Pfarrer!‘ Am nächsten Tag ging ich wieder zur Bushaltestelle, da sagte der
Busfahrer wieder: ‚Alle Leute einsteigen, alle Leute aussteigen!‘ Ich verstand
aber wieder nur: ‚Alle Leute rausschmeißen, alle Leute rausschmeißen!‘ Das tat
ich dann auch. Also brachte mich der Busfahrer zum Pfarrer. Der Pfarrer sagte:
‚Hände falten und beten.‘ Ich verstand aber nur: ‚In die Hände kacken und kne-
ten.‘ Das tat ich dann auch. Dadurch wurde der Pfarrer wütend und warf mich
auf die Kirchturmspitze. Von unten rief eine Frau: ‚Spring nicht, spring nicht,
kriegst du Nutellabrot!‘ Das tat ich dann auch. Im Himmel angekommen, sagte
Gott zu mir: ‚Willkommen im Reich der Toten.‘ Ich verstand aber nur: ‚Will-
kommen im Reich der Idioten.‘ Jetzt fragt er das andere Skelett: „Wie bist du
denn gestorben?“ Antwortet es: „Jemand ist von einem Kirchturm auf meinen
Rücken gesprungen.“

Ging ein Mann in einen Laden. Er fragte den
Verkäufer: „Kann ich ein besonderes Tier haben?“
Antwortete der Verkäufer: „Wollen Sie den Papagei hier?“
Sagt der Mann: „Was passiert, wenn man an dieser
Schnur an seinem Bein zieht?“ „Dann sagt er Guten
Morgen.“ „Und bei der anderen Schnur?“ „Dann sagt
er Guten Abend!“ Fragte der Mann: „Und wenn man
an beiden Schnüren zieht?“ Sagt der Papagei:
„Dann fall ich um, du Depp!“



Fritzchen geht mit seiner Oma im Wald spa-
zieren. Fritzchen findet 2€ auf dem Boden.
Dann sagt die Oma: „Man hebt nichts vom
Boden auf.“ Sie gehen weiter. 10 Minuten
später entdeckt Fritzchen einen 10€-Schein
auf dem Boden. Die Oma sagt wieder:
„Man darf nichts vom Boden aufheben.“
Sie gehen wieder weiter. 30 Minuten später
fällt die Oma auf den Boden. Die Oma fragt
Fritzchen: „Kannst du mir bitte aufhelfen?“
Aber Fritzchen antwortet: „Nein, du hast
doch gesagt, dass man nichts vom Boden
aufheben darf.“



Was ist grün und
sitzt auf dem Klo?
Ein Kaktus



Zwei Fische schwimmen im Fluss.
Plötzlich beginnt es zu regnen. Sagt
der eine Fisch: „Schnell, schwimmen
wir unter eine Brücke, sonst werden
wir noch nass!“



Was ist weiß
und geht den
Berg hoch?
*Eine Lawine mit
Heimweh*



Was ist orange
und läuft und läuft?
Eine Wanderneze



„Wieso wollten Sie OB werden?“

OB-INTERVIEW, COOLE IDEEN & SO VIEL SPASS!

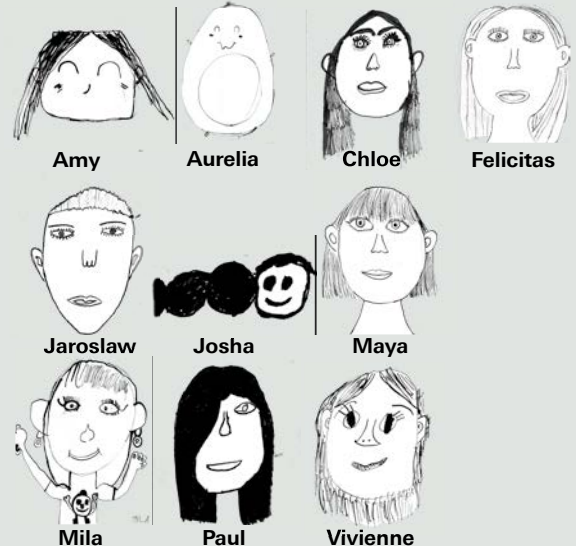
Das Schreibwerk - bei Spielen, Infos
statt- und OB-
Interview-Camp fand zu Kinderrechten und
vom 17.08. bis 19.08. malen von Selbst-
im Albstadt-Kinder- porträts. Mit dem Inter-
haus statt. Drei Tage viewspiel, haben wir
hatten wir viel Spaß! uns auf das große
Wir haben viele neue OB-Interview vorbereitet.
Kinder kennengelernt, Es war eine schöne, aber
heiße Zeit!



Es wurde höchste Zeit, die **LOGI-FOX** dem neuen Oberbürgermeister Dr. Florian Freund vorzustellen! Ein Highlight in unserem Camp war der Besuch bei ihm im Büro am Rathausplatz, natürlich mit gut vorbereiteten Interviewfragen. Hier ist unser Camp-Team mit den Betreuern Annagreth (li.), Thomas (2. v. li.), OB Dr. Florian Freund und Gerhard (4. v. li.).



KINDERTEAM



BETREUENDE



TAG 1: ERST EINMAL KENNENLERNEN ZEICHNEN UND MITEINANDER REDEN

Am Anfang haben wir uns im Kreis getroffen und ein Kennenlernspiel mit einem Ball gespielt. Danach haben wir uns selbst mit Tinte porträtiert. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Anschließend haben wir eine kurze Pause draußen gemacht, gefrühstückt und gespielt. Etwas später haben wir uns in einem Interviewspiel gegenseitig Fragen gestellt, z. B. „Wie heißt du?“ und „Wie alt bist du?“. Danach haben wir unseren Interviewpartner den anderen Kindern vorgestellt. Dann haben wir die Gruppen eingeteilt und mit den Seiten der Zeitung begonnen.





ZU VIEL ZUCKER ÜBERALL! LIEBER LIMO SELBER MACHEN.

In vielen gekauften Getränken ist leider sehr viel Zucker enthalten. Zu viel Zucker ist nicht gut für unsere Gesundheit und kann z. B. die Zähne schädigen. Selbst gemachte Limo schmeckt lecker! Ihr könnt selbst bestimmen, was hineinkommt, z. B. frisches Obst, Wasser und Kräuter. Und ihr könnt sie mit viel weniger Zucker zubereiten.

Obwohl es so heiß war, hatten wir alle im Schreibwerkstatt-Camp so viel Lust zu zeichnen und hatten viele Ideen zu Comics, Rätseln, Zeichnungen oder wie hier das Limo-Rezept. Wir haben uns immer wieder mit neuen Ideen angesteckt. Das war ein Riesenspaß. Unsere Werke seht ihr auf den nächsten Seiten.

TAG 2: LOGI-FOX-INTERVIEW IM RATHAUS BESUCH BEIM OB DR. FLORIAN FREUND

Am zweiten Tag der Schreibwerkstatt haben wir uns am Anfang im Kreis getroffen. Wir haben die Fragen für den Oberbürgermeister, die wir uns am Vortag ausgedacht hatten, aufgeteilt. Wir haben auch die Fragen, die sich die Kinder vom Plastik-Camp überlegt haben, zwischen uns aufgeteilt. Und dann ging es schon los!

Wir sind zum Verwaltungsgebäude am Rathausplatz gelaufen und haben Dr. Freund in seinem Büro besucht. Am Anfang hat er uns ein paar der Nachbarbüros gezeigt. Durch diese konnte man in einem Schwung durchgehen, weil jedes eine Verbindungstür zum nächsten Zimmer hat. Dann sind wir wieder in den Besprechungsraum gegangen. Zuerst hat er sich vorgestellt und dann haben wir ihn befragt. Er hat sehr offen und ehrlich geantwortet und dabei viel und sogar ganze Geschichten erzählt. Es hat uns sehr gut gefallen. Er hat guten Humor, was wir daran gemerkt haben, dass er uns einen unwitzigen Witz erzählt hat. Danach hat er mit uns ein Gruppenfoto vor der Pressewand gemacht. Vielen Dank für das tolle Interview!

Zutaten

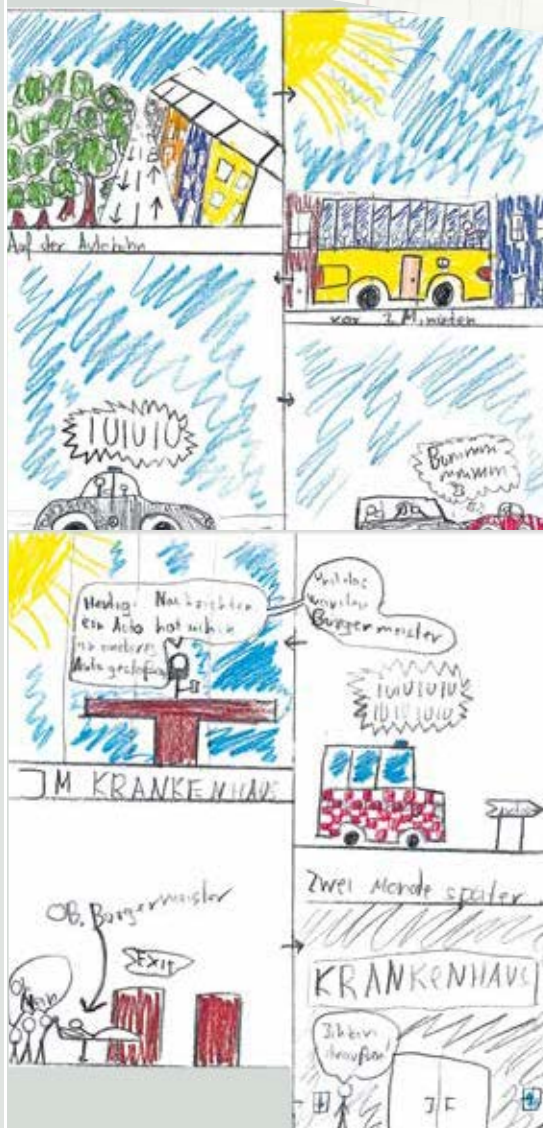
- ☐ 2 Bio-Zitronen
- ☐ 50ml Wasser
- ☐ 75g Zucker
- ☐ 750ml Mineralwasser
- ☐ Eiswürfel bei Bedarf

Limonade selber machen



Anleitung

1. Die 2 Zitronen wäscht du heiß ab und schälst die Schalen mit einem Sparspüler ab. Dann halbiert du die Zitronen und presst den Saft aus.
 2. In einem kleinen Topf erhitest du unter Rühren 50ml Wasser mit 75g Zucker und den Zitronenschalen bis sich der Zucker aufgelöst hat. Den Topf vom Herd nehmen und den Sirup erkalten lassen.
 3. In eine Karaffe füllst du den Sirup ohne Schale, gibst den Zitronensaft dazu und füllst langsam mit 750ml Mineralwasser auf. Zur Dekoration kannst du noch Zitronenscheibe dazugeben. Die Limonade stellst du bis zum Servieren kalt.
- Tipp:** Für noch mehr Erfrischung kannst du noch Eiswürfel zur Limonade servieren!



VON JAROSLAW



THE end



Dr. Florian Freund ist seit März 2026 der neue Augsburger OB. Das **LOGI-FOX**-Team hat ihn in seinem Büro am Rathausplatz interviewt.

Wie haben Sie sich gefühlt, als Sie zum OB von Augsburg gewählt wurden?



INTERVIEW MIT DEM OBERBÜRGERMEISTER DR. FLORIAN FREUND

LF: Herr Freund, wie viele Freunde haben Sie? Wir fragen für einen Freund ...

FF: Freunde zu haben, ist sehr wichtig, sie geben Rat und sind gute Ansprechpartner. Meine Brüder sind gute Freunde, und ich habe auch politische Freunde.

LF: Wie haben Sie sich gefühlt, als Sie zum Oberbürgermeister von Augsburg gewählt wurden?

FF: Ich konnte es gar nicht glauben; ich war sehr erstaunt, denn ich war nicht darauf vorbereitet, zu gewinnen. Ich hatte sehr viele Gefühle und war auch aufgeregt. Dann habe ich gemerkt, dass es wirklich ernst war und ich jetzt der OB von Augsburg bin.

LF: Wie viele Stimmen haben Sie bei der Wahl bekommen?

FF: In der ersten Runde ca. 20.000 bis 30.000, in der zweiten Runde ca. 35.000.

LF: Wieso wollten Sie Oberbürgermeister werden?

FF: Ich habe geglaubt, dass es Spaß machen würde, OB zu sein, und mir ist viel aufgefallen, was man in Augsburg besser machen kann.

LF: Was macht man als OB?

FF: Kein Tag ist wie der andere. Täglich setze ich mich um 8 Uhr mit meinem Team zusammen und bespreche Termine und Themen. Ich mache viele Besprechungen wie z. B. mit der Feuerwehr, den Kollegen, den Stadtwerken – da geht es dann um Windräder, Verkehr, Wasserversorgung. Als OB muss man schnell viele Entscheidungen treffen.

LF: Was gefällt Ihnen gut und was nicht so gut an Ihrer Arbeit als OB?

FF: Mir gefällt die Arbeit gut, denn sie ist sehr vielseitig. Ich habe gleichzeitig viele Aufgaben. Mir macht nicht so viel Spaß, dass ich wenig Zeit mit meiner Familie habe. In meinem Job finde ich es schade, wenn Leute keinen Kompromiss eingehen können.

LF: Was finden Sie am wichtigsten an Ihrem Job?

FF: Ich finde an meinem Job das Beste, dass ich jeden Tag ganz viele verschiedene Leute treffe und deren Sichtweisen kennenlernen. Und auch, dass ich mit kleinen Dingen Leben verbessern kann.

LF: Was möchten Sie für Augsburger Kinder und Jugendliche tun?

FF: Habt ihr Ideen, was ich machen soll?

LF: Mehr Spielplätze, Spielgeräte aus Holz, mehr Angebote für Jugendliche beim Ferienprogramm Tschamp ..., wären erste Ideen. » Auf S. 22 sind weitere tolle Ideen von uns für Augsburg!

LF: Finden Sie, dass Sie ein gutes Vorbild für Kinder sind? Wenn ja, warum?

FF: Ja, ich versuche umweltfreundlich zu sein und z. B. mit dem Fahrrad in die Arbeit zu fahren und dabei einen Helm zu tragen. Oder auch gesund zu essen und keine Schimpfworte zu verwenden. Ich glaube, wenn man ein gutes Vorbild sein möchte, dass man auch lernen muss, dass andere auch eine Meinung haben. Man sollte sich auch an Regeln halten.

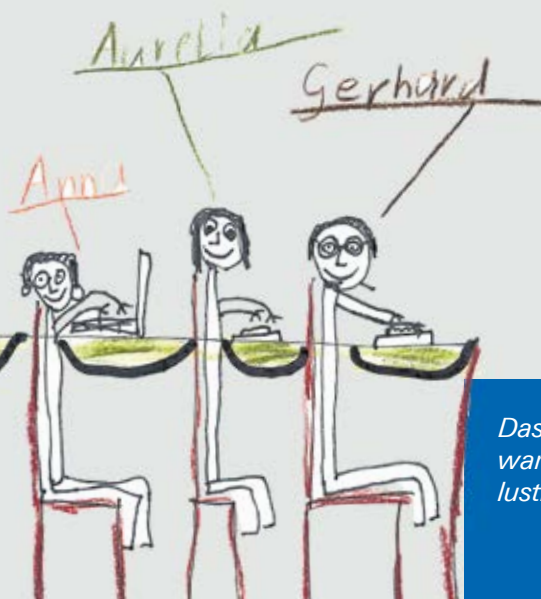
LF: Haben Sie Kinder und wenn ja, wie alt sind sie und wie heißen sie?

FF: Ja, drei Töchter mit 7, 10 und 12 Jahren. Sie heißen Emilia, Valentina und Carlotta.

LF: Was möchten Sie für Augsburger Schulen tun?

FF: Die Ausstattung muss besser werden, die Toiletten sauberer. Wir sind in Augsburg für ca. 70 Schulen verantwortlich. Wir müssen für Schatten und Abkühlung sorgen. Bei vielen Schulen wurden während der Sommerferien schon die Toiletten renoviert.

LF: Wenn Sie ein Kind wären, was würde Ihnen in Augsburg am besten gefallen?



Das Interview im Rathaus mit dem OB war super interessant und auch sehr lustig. Es hat richtig viel Spaß gemacht.



INTERVIEW

Wir bombardieren den Oberbürgermeister mit unseren Fragen.

Er findet in seinem Job am besten, dass er jeden Tag neue Leute sehen kann.

FF: Wenn ich ein Kind wäre, hätten mir die Wertach und die Kanäle gefallen. Da kann man schön plantschen. Die Puppenkiste und das Ferienprogramm Tschamp sind auch toll. Noch ein Tipp: Wenn du in eine ganz starke Strömung kommst, schwimm nicht dagegen, sondern nah zum Rand. Lass dich an den Rand treiben, wenn du müde bist.

LF: Wo sind Sie geboren? Hatten Sie eine schöne Kindheit?

FF: Ich bin in Würzburg am 13.02.1979 geboren. Wir waren drei Brüder und sind sehr oft umgezogen. Ich hatte eine schöne Kindheit in einem Dorf. Ich mochte beides – Dorf und Stadt – sehr gerne. Jetzt mit meiner Familie lebe ich gerne am Stadtrand.

LF: Welche Sprachen sprechen Sie?

FF: Deutsch und Englisch, ein bisschen Französisch, Italienisch und Spanisch.

LF: Was haben Sie im Büro zur Abkühlung?

FF: Eine Kiste Wasser, eine Klimaanlage, die ich jetzt auch angemacht habe. Und manchmal esse ich auch ein Eis.

LF: Welches Auto fahren Sie?

FF: Privat fahre ich einen Ford, wo meine ganze Familie Platz hat. In der Arbeit habe ich einen Dienstwagen, einen hybriden 5er-BMW mit ganz schön starkem Motor. Die Firma BMW bietet den allen Regierungen in Bayern zu guten Konditionen an. Ich wünsche mir einen Bus, den ich als mobiles Büro verwenden kann, aber der ist leider sehr teuer.

LF: Wäre es möglich, dass Straßenbahnen und Busse bis 22 Uhr öfter fahren?

FF: Wir sind schon in Gesprächen und versuchen es.

LF: Was wollen Sie für Spielplätze in Augsburg tun?

FF: Wir arbeiten an einem Entwicklungsplan und wollen dafür sorgen, dass die Spielgeräte in gutem Zustand sind. Ich wünsche mir mehr Abenteuerliches, wo Kinder ihre Grenzen austesten können und Mut gefördert wird.

LF: Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

FF: Ich verbringe meine Zeit gerne mit meiner Familie. Ich mache mit meinen Töchtern gerne einen Vater-Tochter-Tag.

LF: Was ist Ihr Lieblingsessen?

FF: Ich liebe vieles. Am meisten mag ich Süßspeisen. Ein Hund würde eher einen Wurstvorrat anlegen, als dass ich an einem Kaiserschmarrn vorbeigehe. Was ich nicht mag, sind Innereien.

LF: Was wollen Sie für die Umwelt und das Klima tun?

FF: Guten Nahverkehr, mehr und bessere Fahrradwege, kein Gas und Benzin verbrennen, mehr Bäume pflanzen, uns Gedanken machen, wie wir besser mit Hitze und Unwettern umgehen.

LF: Was tun Sie privat für die Umwelt?

FF: Ich fahre mit dem Fahrrad in die Arbeit. Anstatt Plastikflaschen verwende ich Pfand- oder Glasflaschen. Ich versuche, das Auto stehen zu lassen und zu Fuß zu gehen.

LF: Was halten Sie von Plastik?

FF: Plastik ist für viele Bereiche wichtig (z. B. Schläuche), aber man sollte es nicht leichtfertig verwenden und z. B. Plastikstrohalme vermeiden.

LF: Verwenden Sie viel Plastik?

FF: Kommt drauf an, ich versuche es so gut wie möglich zu vermeiden.

LF: Wie stellen Sie sich eine Welt ohne Plastik vor?

FF: Ohne wird es nicht gehen, aber wir sollten uns Gedanken machen, wie wir weniger herstellen und Müll vermeiden.



LOGI-FOX EXKLUSIV!

Der OB hat eine Bäckerei mit Hintertür in seinem Bürogebäude. Wir erfuhren von den Bäckereimitarbeiterinnen, dass er dort jeden Morgen einkauft. Am liebsten kauft er dort den „klassischen Datschi“. Im Interview zuvor fanden wir heraus, dass er am liebsten Süßspeisen isst. Er hatte uns gesagt, dass ein Hund eher einen Wurstvorrat anlegen würde, als dass er an einem Kaiserschmarrn vorbeigehen würde.

LF: Was werden Sie tun, damit in Augsburg weniger Plastikmüll entsteht?

FF: Ich habe schon ein paar Ideen, wie z. B. als gutes Beispiel vorangehen (Glasflaschen verwenden) oder mit Geschäftsbesitzern zusammenzuarbeiten, um z. B. eine Verpackungssteuer in lokalen Cafés, Bars und Imbissen einzuführen.

LF: Was sollte man Ihrer Meinung nach tun, um Plastikmüll auf der Welt zu reduzieren und aus der Natur zu entfernen?

FF: Ich finde, wir sollten dafür sorgen, dass weniger Müll nachkommt und wir, als reiches Land Deutschland, uns engagieren, dass der Müll aus den Meeren entfernt wird.

LF: Sind Sie Raucher? Was denken Sie, wie viele Zigarettenstummel haben die Kinder vom Plastikfrei-Camp bei ihrem Besuch im Siebentischwald gefunden?

FF: Früher als Student habe ich geraucht, aber jetzt nicht mehr. Darauf bin ich stolz. Ich schätze, es waren um die 200 Stummel. (Antwort S. 14)

LF: Können Sie zur Herausgabefeier der neuen Ausgabe von LOGI-FOX am 23. Oktober kommen?

FF: Ich werde mal schauen und mich mit meinem Team wegen der Termine an diesem Tag absprechen.



UMWELTHELDEN FANGE KLEINEN AN! MEIN BEI



**PLASTIK?
NEIN
DANKE!**

**LOGI-FOX®
AUGSBURGER
KINDERZEITUNG**



Statt Einweg
Mehrweg!

Weniger Ka...



ICH
WENDE ST
EINEN BAM
BECHN



GEFAHRE
INFO



Eis esse
in der



N SCHON IM TRAG ZUR MÜLLVERMEIDUNG:

LOGI-FOX



**PLASTIK MACHT RUND 85 %
DES GESAMTEN MÜLLS IM
MEER AUS!** Das ist wirklich
schlimm, denn Plastik zerfällt nur
sehr langsam. Viele Meerestiere
sind durch den Plastikmüll besonders
betroffen. Sie verfangen sich darin
oder verschlucken das Plastik.
Viele Tiere sterben daran.
Das wollen wir besser machen!

**LOGI-FOX®
AUGSBURGER
KINDERZEITUNG**

WELTRETTET

MACH MIT!

**MIT LOGI-FOX
DIE WELT RETTEN!**
Und was ist euer
Beitrag zur
Müllvermeidung?
Mailt ihn uns an:
logifox@augsburg.de



Was bewegt mich?

Sehr konzentrierte
Logi-Fox-Reporterin.



WAS UNS KINDER BEWEGT

Ideen + Wünsche für Augsburg

Der Oberbürgermeister Dr. Florian Freund hat uns gefragt, welche Ideen und Wünsche wir für Augsburg haben und was besser gemacht werden kann. Unten seht ihr, was wir uns für Sachen überlegt haben. Wenn auch ihr coole Ideen für Kinder in Augsburg habt, mailt sie an **LOGI-FOX**.

MACH MIT! Wir leiten auch eure Ideen und Wünsche weiter!



MEHR Wasserspielflächen
UND SPIELPLÄTZE MIT EINER
KUGELBAHN

ANGEBOTE
MIT TIEREN

MEHR
WÄLDER

JUGENDTREFFS MIT DEM
OBERBÜRGERMEISTER FÜR
EINEN AUSTAUSCH

MEHR BÄUME
UND MEHR
SCHATTENPLÄTZE
IN DER STADT

Schönere
Schulen

MEHR
FRIEDEN IN
DER SCHULE

MEHR LOGI-FOX! MEHR KINDER-
ZEITUNGEN MIT INFORMATIONEN FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE VON 10-15 JAHREN. TÄGLICH
WÄRE TOLL. ERWACHSENENZEITUNGEN HABEN
IMMER SEHR LANGE ARTIKEL

MEHR SPIELE
IN DER SCHULE

DASS LEHRER NICHT
SO VIEL REDEN

EINE ART FUNDKISTE,
IN DIE MAN DINGE
FÜR ARME LEUTE
LEGEN KANN

BEI HITZE
MEHR PAUSEN

LEICHTERE Sachen
in der Schule

MEHR FERIENANGE-
BOTE FÜR JUGENDLICHE
VON 10-15 JAHREN, DIE
ÜBER MEHRERE TAGE
GEHEN, Z. B. NÄHKURSE

WENIGER GLASSCHERBEN
UND ZIGARETTENSTUMMEL
AUF DEN WEGEN

LOGI-FOX®
AUGSBURGER
KINDERZEITUNG

IDEEN FÜR AUGSBURG

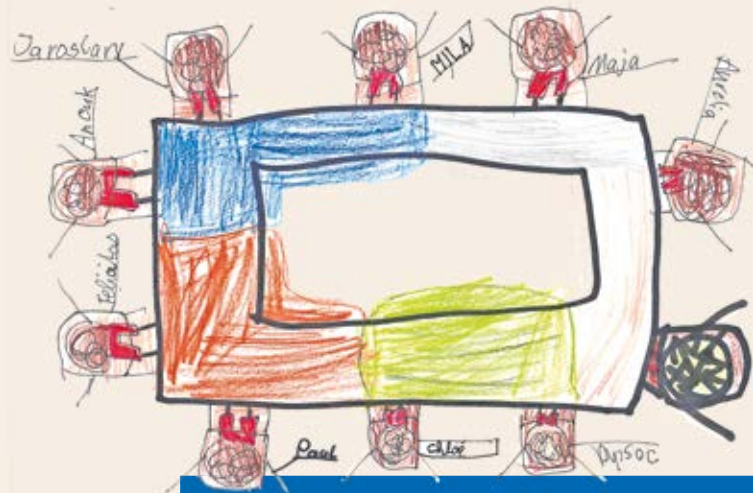
MACH MIT!

OH NEIN



TAG 3: TAG IN DER SCHREIBWERKSTATT + DER VERLORENE SPIELKAMERAD

Heute haben wir uns gegenseitig im Morgenkreis erzählt, wie es uns geht und was uns gestern beim Interview mit dem OB am besten gefallen hat. Dann haben wir das Interview mit dem OB für die **LOGI-FOX** aufgeschrieben. Außerdem haben wir die Sprechblasen zum Thema Plastik gestaltet. In der Pause sind wir an die frische Luft auf den Spielplatz gegangen. Dabei ging uns ein Spielkamerad verloren. Er wurde auf das Dach geschmissen. Jetzt hängt er da immer noch. Keiner, nicht einmal die Betreuer, hat es bisher geschafft, ihn von dort runterzuholen. Der arme Spielkamerad ist rund und man spielt mit ihm Fußball. Wir haben danach alle noch wild an unseren Beiträgen gearbeitet, um sie fertigzustellen. Dann gab es noch eine kleine Zwetschgendatschipause. Noch ein bisschen arbeiten – und der Tag war vorbei!



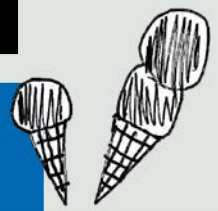
LOGI-FOX



Demokratie: Im Morgenkreis haben wir den Tag vorher besprochen und demokratisch entschieden, was wir heute im Camp machen möchten. Das war immer lustig und auch cool, so konnten alle ihre Meinung einbringen.



An den Tagen während des Camps war es immer richtig heiß. Ein Eis war dann eine herrliche Erfrischung. Und weil es auch in den Redaktionsräumen sehr heiß war, sind einige coole Abkühlungstipps entstanden! Eine tolle Idee für besonders heiße Tage, finden wir, ist das Kühlpadkleid! Es sind auch noch einige coole Rätsel im Camp entstanden.



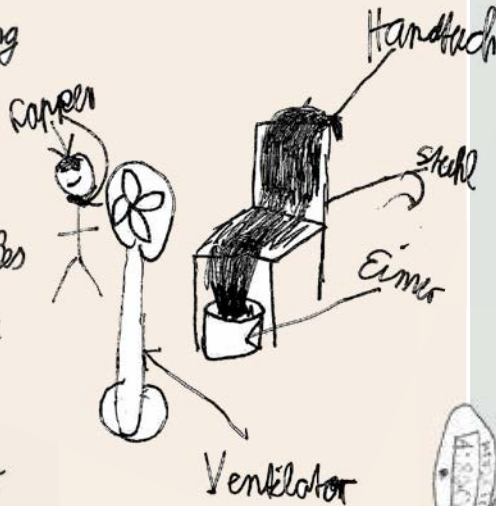
RÄTSEL

UNTERSCHIEDS-RÄTSEL

Bei den Zeichnungen gibt es jeweils 9 Unterschiede. Findet ihr sie? Kreist sie jeweils bei der unteren Zeichnung ein.

Tipps für eine Abkühlung

1. Tipp Fülle einen großen Eimer mit Wasser. Nimm ein großes Handtuch und tauche es hinein, wringe es gut aus und lege es über einen am besten wasserfesten Stuhl. Stelle den Eimer vor den Stuhl und stecke das Ende des Handtuchs in den Eimer. Stelle einen Ventilator vor dich und schalte ihn ein. FERTIG



Kühlpadkleid



Fußbad

2. Tipp Nimm ein kaltes Fußbad.

3. Tipp lege dir ein kaltes, nasses Handtuch auf die Stirn und in den Nacken.

Handtuch



4. Tipp

Alles zusammen!



DIE COOLE ÜBERNACHTUNG

VON MILA

Es war einmal ein kleiner Elefant. Er lud seine Freunde zu einer Übernachtung ein. „Wollt ihr bei mir übernachten?“ „Ja klar, gerne!“, sagten sie.

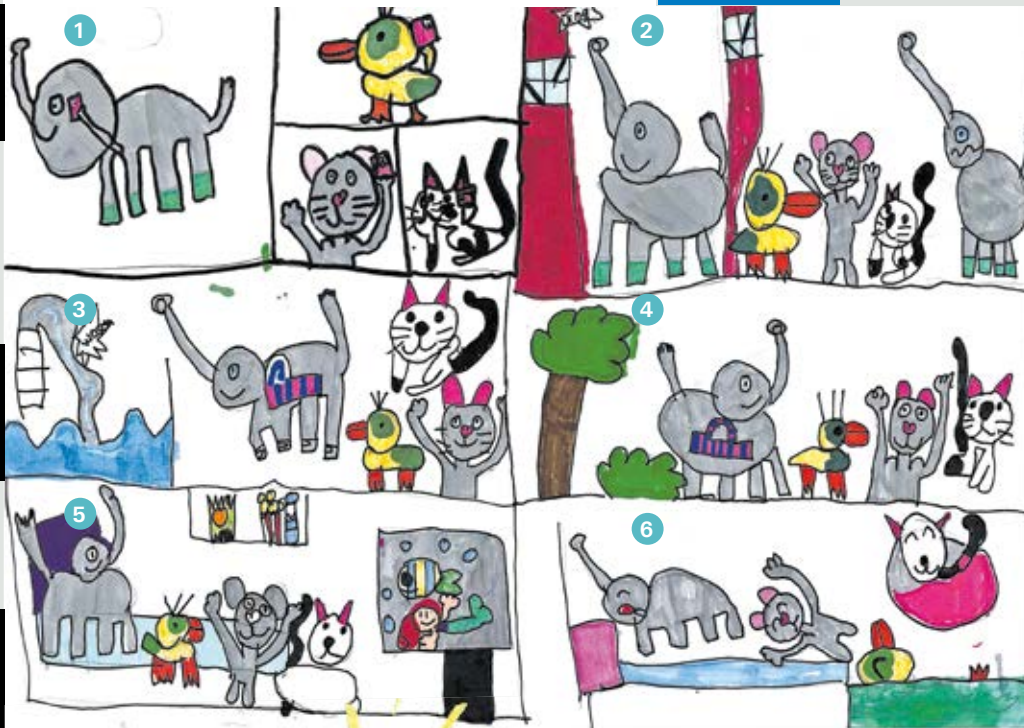
„Was hast du vorbereitet?“ fragten sie. „Ich habe Chips und äh ..., ach mir fällt es gerade nicht mehr ein. Aber wollen wir ins Freibad gehen?“ sagte er.

Zuhause sahen sie dann einen Film an. Dazu gab es Chips, Popcorn und Getränke. „Der Film gefällt mir ja richtig gut!“ sagte der Elefant.

Und dann kamen sie alle zu ihm nach Hause. Es klingelte: Ding Dong! Er öffnete die Tür: „Hi, kommt rein, ich habe schon alles vorbereitet!“ sagte der Elefant.

„Ok!“ sagten sie und gingen ins Freibad. Dort sind sie gerutscht. Das hat viel Spaß gemacht! Dann gingen sie wieder nach Hause.

Als der Film zu Ende war, gingen alle beruhigt schlafen. Gute Nacht.



DIE SOMMERFERIEN IN BAYERN

Wusstet ihr, dass die Sommerferien in Bayern von allen 16 Bundesländern immer als Letztes beginnen? Das liegt daran, dass es in Bayern viele landwirtschaftliche Betriebe gab und immer noch gibt. Die Haupterntezeit der Landwirte ist und war meist von Juli bis August. Früher mussten die Kinder bei der schweren Erntearbeit helfen. Das ist nun nicht mehr so und die Kinder können ihre Ferien mit unterschiedlichsten Aktivitäten verbringen. In Bayern dauern die Sommerferien immer sechs Wochen.



EIN
EISKALTES
BAD
NEHMEN

NACH
DRAUSSEN
GEHEN

BLÖDSINN
MACHEN

FREUNDE
TREFFEN

INS
FREIBAD
GEHEN

ZU EINEM
BACH ODER
FLUSS
GEHEN

FAHRRAD
FAHREN

ZOCKEN

IN EIN
LOGI-FOX-
CAMP
GEHEN

URLAUB
MACHEN

Sechs Wochen Ferien, das ist ganz schön viel Zeit! Was man da alles machen und erleben kann! Hier sind Ferien-Tipps, die uns im Camp eingefallen sind.

LOGI-FOX®
AUGSBURGER
KINDERZEITUNG

IDEEN FÜR DIE FERIEEN

MACH MIT!

EURE FERIEEN- UND FREIZEIT-IDEEN FÜR LOGI-FOX!

Habt ihr auch tolle Ideen für die Ferien und dafür, was man sonst alles in der Freizeit machen kann?

Mailt uns an:
logifox@augsbuurg.de

DER BAUERNHOF

VON CHLOE



1 Eines Tages besuchte ein Mädchen namens Nina einen Bauernhof. Sie sah viele Tiere, aber nicht die Besitzerin von diesen Tieren. Aber sie sah jemand anderen, ein kleines Mädchen.

2 Nina fragte: „Wie heißt du?“ Das Mädchen sagte: „Ich heiße Linda und bin 11 Jahre alt. Meine Mutter ist die Besitzerin von hier.“ Nina sagte: „Genau die such ich.“ Linda sagte: „Ich hol sie, kommst du mit?“ Nina antwortete: „Ja.“

3 Sie wollte die Besitzerin holen, aber die Türe zum Bauernhaus war geschlossen.

4 „Ich kenne einen geheimen Weg in das Bauernhaus“, sagte Linda. Sie liefen in den Wald – plötzlich taten sich zwei Portale auf. „Wooau!! Das ist unglaublich“, sagte Nina. „Komm, wir teilen uns auf.“

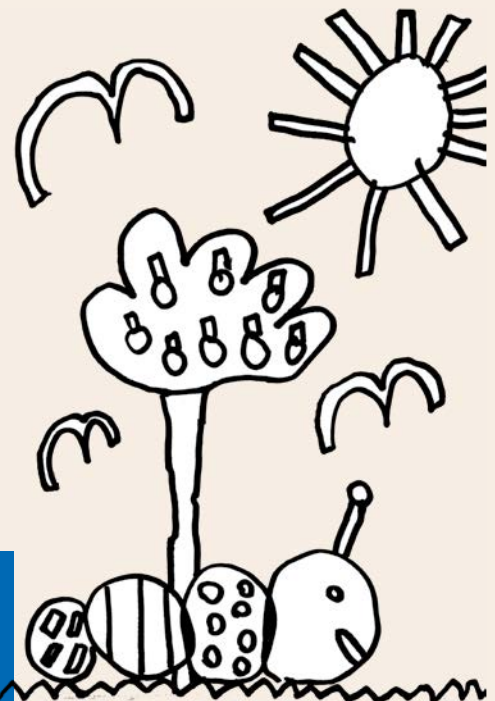
5 Jedes Mädchen ging in ein Portal. „Oh nein! Wie kommen wir wieder nach Hause?“ Nina sagte: „Wir können versuchen, wieder rauszugehen.“

6 Zum Glück kamen sie wieder im Wald raus. „Ja! Ja!“ Da rief plötzlich eine Stimme: „Mädchen?“ Da war endlich die Mama. Sie war erstaunt, die Mädchen nach ihrem Abenteuer im Wald zu finden.

Hier ist auch noch ein toller Freizeit-Tipp, wenn ihr Lust habt, euch zu bewegen, und zwar: **JUDO!**

JUDO IST EINE JAPANISCHE KAMPFSPORTART

Anders als bei Karate oder Taekwondo tritt oder schlägt man beim Judo nicht. Stattdessen lernt man verschiedene Würfe wie z. B. O-soto-gari (große Außensichel) oder O-goshi (Hüftwurf). Beim Judo gibt es verschiedene Gürtelfarben (geordnet nach Schwierigkeitsgrad): weiß, weiß-gelb, gelb, gelb-orange, orange, orange-grün, grün, blau, braun, 10 schwarze Gürtel und einen Ehren-gürtel, der ist rot-weiß. Nur **BESONDERE** Judoka haben einen rot-weißen Gürtel. Den tragen sie aber nur zu besonderen Anlässen. Man versucht beim Judo seinen Partner nicht zu verletzen. Manchmal tut man sich beim Fallen leicht weh, das passiert aber, weil jeder Judoka die Fallschule lernt. Es gibt drei Arten von Fallschule: vorwärts, rückwärts und seitwärts. Judo ist gut zum Aufbauen von Selbstbewusstsein. Wir würden Judo für alle empfehlen, die viel Energie haben und sich gerne bewegen!



Zeichnen und Malen ist immer eine tolle Beschäftigung. Hier sind Vorlagen zum Ausmalen entstanden.

**RÄTSELFANS
AUFGEPASST!**
Mailt uns eure
Rätsel-Ideen:
logifox@augsburg.de

5

FINDE DIE PFADE

Wo sind die
Pfade von
Farbe zu Farbe?
Zeichnet sie
nach.



6

BILDHÄLFTEN-RÄTSEL

So ein Durcheinander.
Könnt ihr die richtigen
Bildhälften zuordnen?
Schneidet aus und klebt
sie richtig zusammen.

7

WORT-RÄTSEL

Setzt zusammen: Welchen
Begriff suchen wir?



9

MIKROPLASTIK-RÄTSEL

Wie viel schätzt
ihr, nimmt man
Mikroplastik pro
Tag zu sich?

- a: So viel wie ein
Blatt Papier
- b: So viel wie eine
Kreditkarte
- c: So viel wie ein
Fußball

10

WORT-RÄTSEL

Finde 5 Wörter die man
im Wald als Müll findet!

B	E	C	H	E	R	B	A	D
A	P	I	E	D	L	O	O	V
L	H	O	S	E	S	O	O	
Z	I	G	A	R	E	T	T	E
O	B	T	Ü	T	E	F	S	E
O	D	F	L	E	R	Ü	O	
S	E	L	L	O	N	T	S	E
A	K	O	O	N	A	E	L	N
F	L	A	S	C	H	E	N	E

STATT-PLASTIK-RÄTSEL

Schau Mal:
So einfach kannst
du im Alltag
Plastiksparen!
Verbinde alle Pore mit
einer Linie.

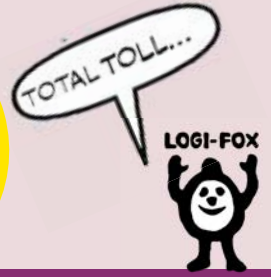


Die Lösungen findet ihr auf Seite 35

BOOM!

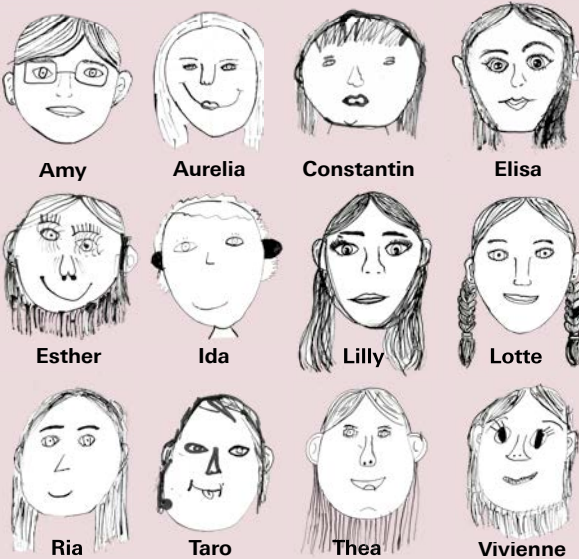
ZACK!

KRAWUMM!



WOW!!! Unser LOGI-FOX-Comic-Tutorial mit vielen Tipps hat über 128.000 Aufrufe! **Schaut mal rein:** logifox.de oder YouTube

KINDERTEAM



BETREUENDE



Im LOGI-FOX-Comic-Camp lernten wir von der Illustratorin Melanie und von Laura und Marc Comicfiguren zu gestalten, eine Story zu schreiben und unserer Kreativität freien Lauf zu lassen. Im Hunoldsgaben 27 haben wir unseren eigenen Comic erfunden und gezeichnet! Mit sehr großem Fleiß haben wir es geschafft, unsere Ideen aufs Blatt zu bringen. Die Ergebnisse könnt ihr auf den folgenden Seiten bestaunen!

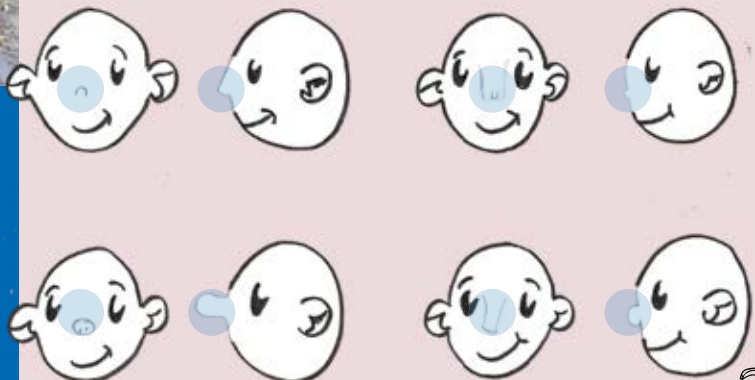
TAG 1: KINDERRECHTE, COMICS + GEFÜHLE ERFINDEN DER FIGUREN = CHARAKTERE

Als Erstes haben wir uns vorgestellt. Dann wurde über **LOGI-FOX** und Kinderrechte erzählt. Dann haben wir mit Rohrfedern Selbstporträts von uns und den Betreuerinnen und Betreuern gemalt. Wir haben gelernt, wie man bei den Comicfiguren verschiedene Gefühle richtig gut darstellen kann. Hinterher haben wir unsere Charaktere für den Comic erfunden und sie auf einem Steckbrief beschrieben. Danach haben wir im Sitzkreis vier Zettel gezogen und daraus eine Minigeschichte erfunden. Zu guter Letzt haben wir die Skizzen für unsere Comics angefangen ...



Boom! Zack! Krawumm! Was hatten wir für einen Spaß zusammen. Wenn man uns nur lässt, dann hat unsere Fantasie keine Grenzen, wie ihr in unseren Comics sehen könnt. Unser **LOGI-FOX-Comic-Team** mit den Betreuern oben: Marc-Daniel (li.), Meli (2. v. li.), Laura (2. v. re.) und Gerhard (mi.).

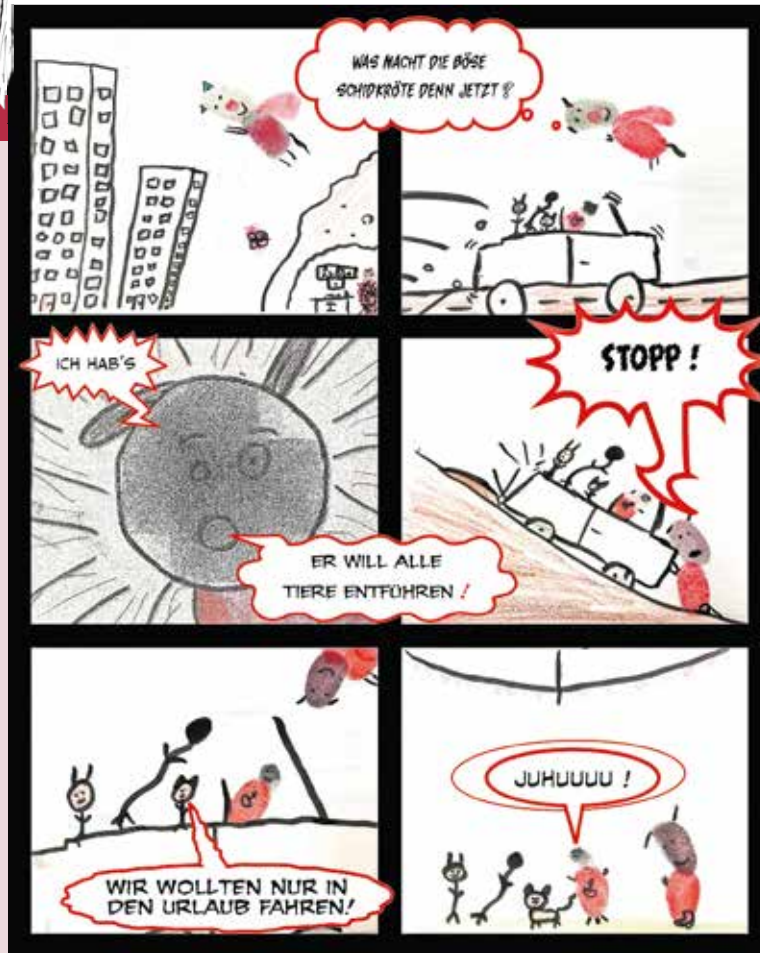
Rechts: Keine Nase sieht gleich aus. Wir haben geübt, wie man Nasen zeichnen kann.





VON AURELIA

DIE BÖSE SCHILDKRÖTE UND DER FLIEGENDE HUND



VON CONSTANTIN

SCHWIMMWETTKAMPF



TAG 2: STORYBOARD + PLASTIK? NEIN DANKE! DIE ERSTEN GESCHICHTEN BEGINNEN

Am Anfang haben wir Sprechblasen zu dem Thema „Plastik? Nein danke!“ gebastelt und überlegt, wo wir selbst Plastik vermeiden. Dann haben wir unsere Storyboards angefertigt. Erst haben wir die Geschichte skizziert, dann haben wir angefangen, die einzelnen Panels (so nennt man die Bilder im Comic) zu zeichnen. Dieser Tag ging wie im Flug zu Ende ...

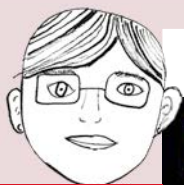
TAG 3: COMICS + NEUE FREUNDSCHAFTEN UNSERE COMICS WERDEN DIGITAL!

Wir haben den Comic fertig gemalt. Danach haben wir die Panels einzeln abfotografiert und in die App *Comic Captions* geladen. In dieser App haben wir dann die Texte und die Sprechblasen dazugefügt. Zwischendurch gab es natürlich Pausen und am dritten Tag gab es in einer Pause sogar leckeres Eis! Das Camp war toll und es sind viele neue Freundschaften entstanden!

COMICFANS
AUFGEPASST!
GESTALTET EUREN
EIGENEN COMIC!
Los geht's: Bei LOGI-FOX
findet ihr tolle
Tipps dazu!
www.logifox.de

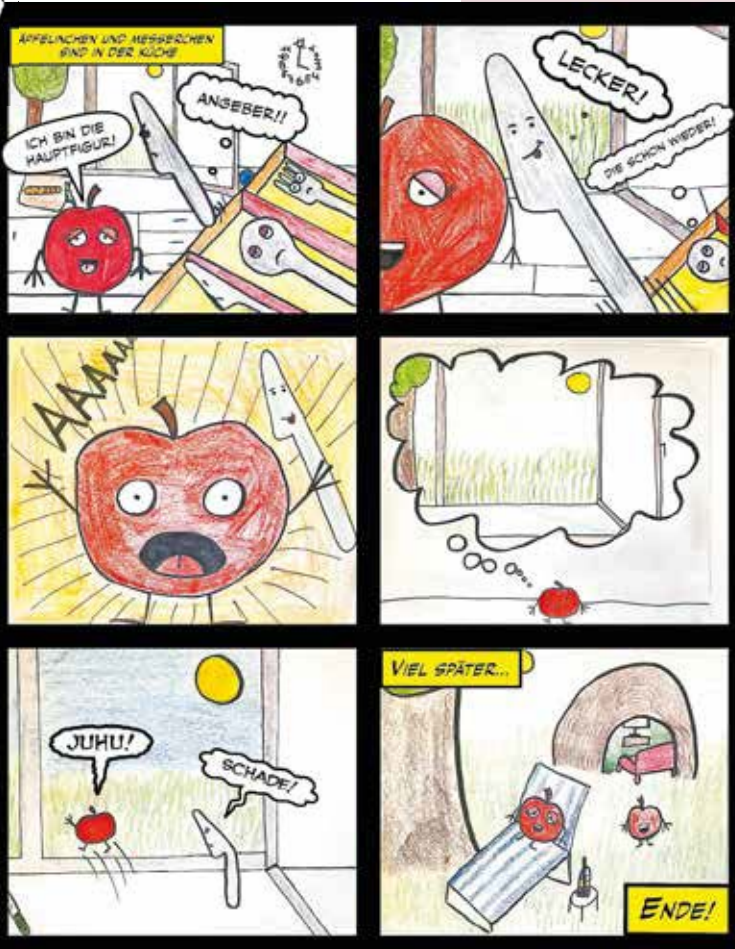
STORYBOARD UND PANELS?

Ein **Storyboard** ist wie ein Bilder-Plan für eine Geschichte oder einen Film und zeigt Bild für Bild, was in der Geschichte (**Story**) passieren wird. Ein **Panel** ist das einzelne Bild im Comic oder im Storyboard. Jedes **Panel** erzählt einen kleinen Teil der Geschichte weiter.



VON AMY

APFEL-ABENTEUER



WIE ERFINDE ICH EINEN COMIC:

➤ [www.logifox.de/
comics-zeichnen](http://www.logifox.de/comics-zeichnen)

FOTO-COMICS SELBER MACHEN:

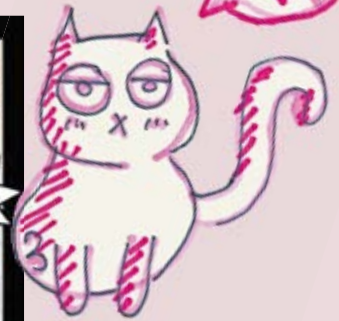
➤ [www.logifox.de/
foto-comics-
selber-machen](http://www.logifox.de/foto-comics-selber-machen)



DAS KATZENBUCH



VON ELISA

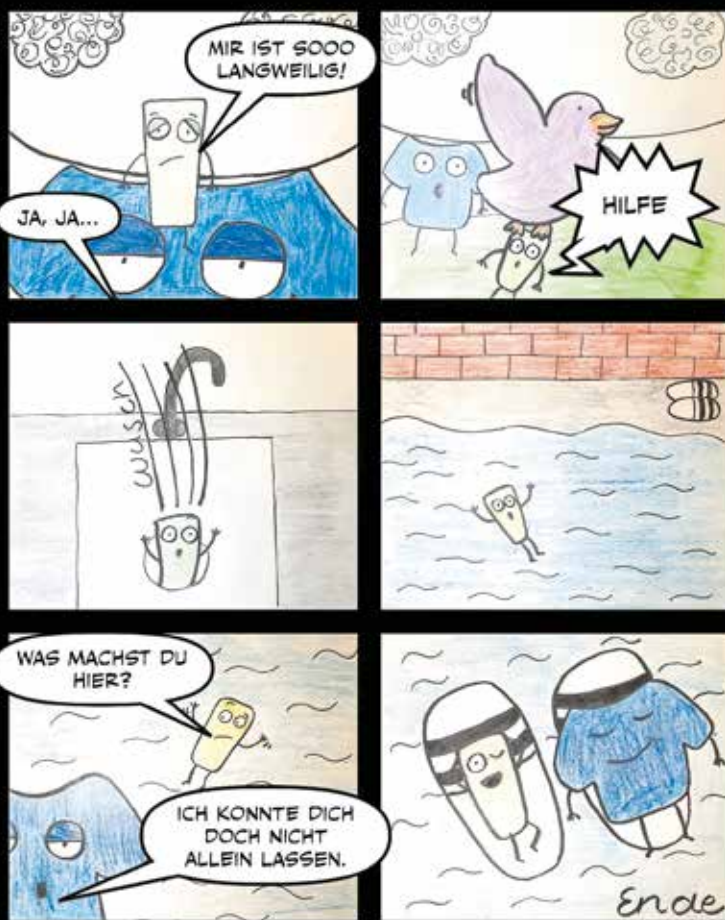


VON ESTHER



VON LOTTE

EIN NASSER AUSFLUG



LAURA UND BLITZ





VON IDA

BÜRGERMEISTER UNVERSTÄNDNIS UND SEHR VIEL ROMANTIK



VON LILLY

DIE ÜBERRASCHUNG IM HEU



BEITRAG AUS DEM COMIC-CAMP

URLAUB IN PORTUGAL



VON RIA



HEHE



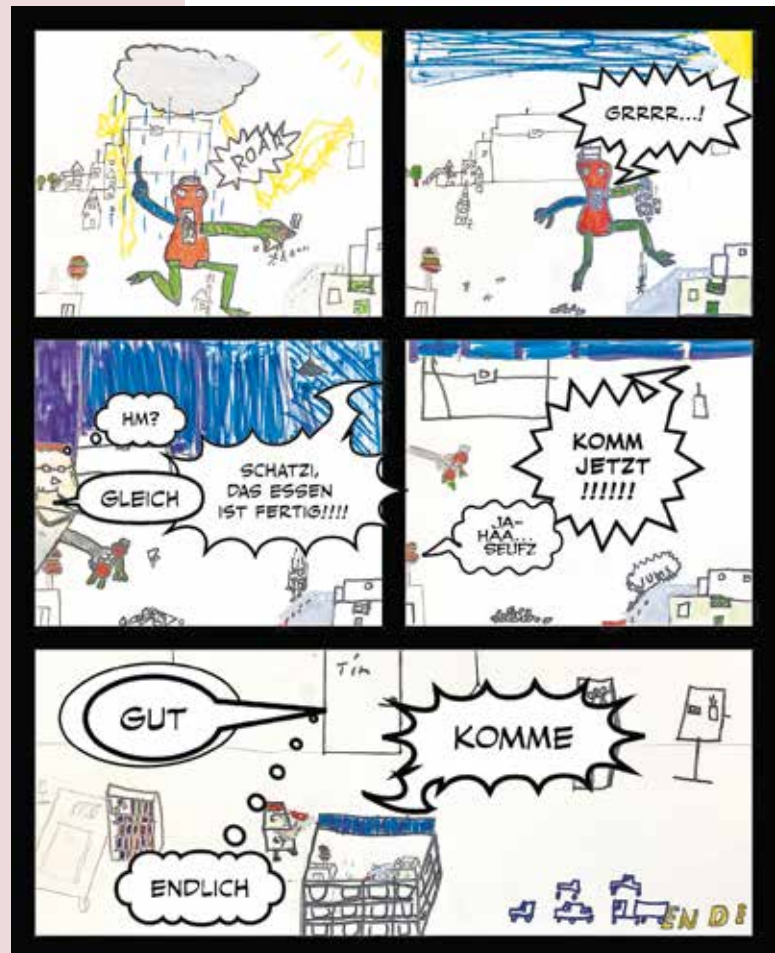
VON THEA



VON TARO

DAS GEKLAUTE HALSBAND

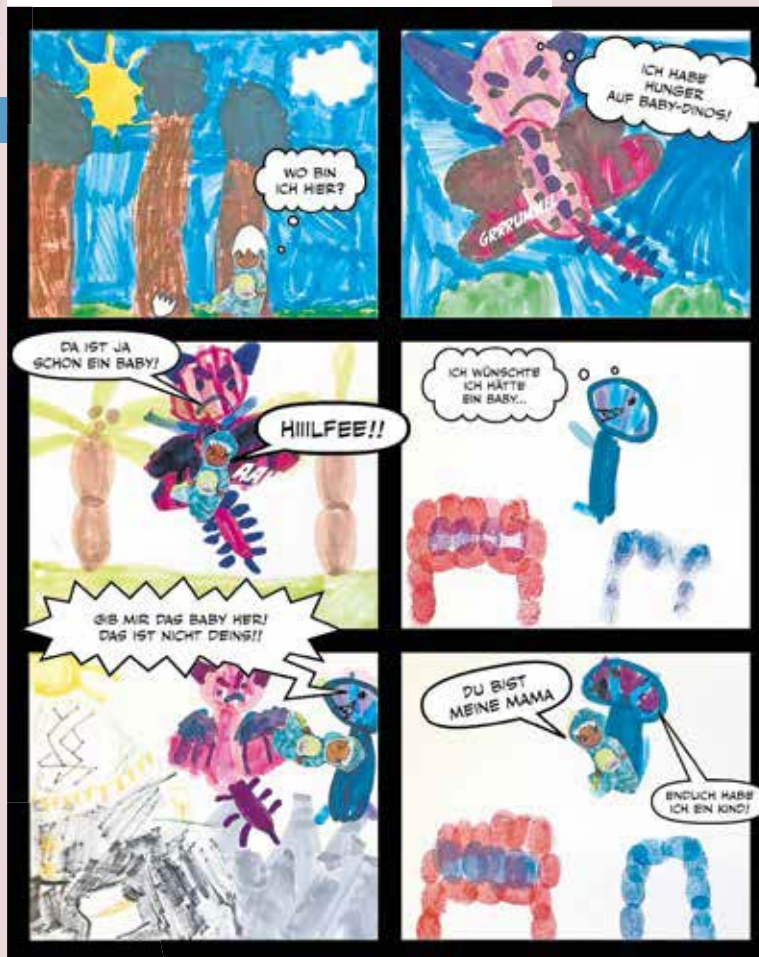
DAS KETCHUP-MONSTER





VON VIVENNE

DAS VERLORENE BABY



LOGI-FOX



So viele Ideen und Fantasie, wenn man uns nur lässt! ... da entsteht „Kunibert-Zucchini“, da werden Pustespiele auf dem Tisch ganz genau beobachtet, da werden die Comics auf dem Tablet gemeinsam mit dem Camp-Team angesehen und besprochen. Und einfach ganz viel gemeinsam überlegt, erfunden, gelernt, gemacht und gelacht! **Das Comic-Camp war super!**

EIN FILM ÜBER LOGI-FOX



LOGI-FOX



AUGSBURGER KINDER MACHEN IHRE EIGENE ZEITUNG

Das Kinderbeteiligungsprojekt **LOGI-FOX** der Stadt Augsburg ermöglicht Kindern zwischen 8 und 13 Jahren, sich über die Ferien-Camps der Stadt Augsburg am **LOGI-FOX**-Projekt zu beteiligen. Dort haben die Kinder die Chance, ihre Themen einzubringen, hinter Kulissen zu sehen, interessante Leute und auch mal Prominente zu treffen. Sie schreiben eigene Artikel, machen Interviews und arbeiten kreativ mit Feder, Stiften, Fotos und Tablets für ihre Kinderzeitung.

Im **LOGI-FOX**-Dokumentarfilm ist zu sehen, wie die Augsburger Kinderzeitung am Beispiel dieser Ausgabe, der **LOGI-FOX** Nr. 27, entsteht. Vom Kennenlernen des Teams und des bundesweit preisgekrönten Projektes über das **LOGI-FOX**-„Know-how“ bis zum Druck der Zeitung und der feierlichen Herausgabe. In eindrucksvollen Bildern wird das kreative Tun und Erleben bis zur begeisterten Vorstellung ihrer Zeitung aufgezeigt. Den Film findet ihr auf unserer Website oder unserem YouTube-Kanal. **Viel Spaß dabei!**

TITELSEITEN AUS DEN CAMPS



Ihr wollt auch gerne eine Titel-seite für LOGI-FOX gestalten? Mailt sie uns: info@logifox.de

LOGI-FOX

LOGI-FOX®
**AUGSBURGER
KINDERZEITUNG**

TITELSEITE

MACH MIT!

34

Auch diesmal sind in den Camps wieder tolle Titelseiten entstanden.

LOGI-FOX VOR ORT LIVE BEIM AZ-ZEITUNGS-DRUCK



NOVEMBER 2025 13.11.25

LOGI-FOX LIVE-DRUCK IN DER AZ:

Unsere **LOGI-FOX**-Zeitung wird in der Großdruckerei der Augsburger Allgemeinen gedruckt. Jedes Jahr lädt die Druckerei das **LOGI-FOX**-Team mit Eltern und Geschwistern ein, beim Druck der LOGI-FOX live vor Ort dabei zu sein und dabei zuzuschauen, wie die gestalteten Beiträge aufs Papier kommen. Für uns ein beeindruckendes Erlebnis, die großen Papierrollen, wie hier im Hintergrund, und die riesigen Maschinen der Druckerei sehen zu können.

LÖSUNGEN

1

Bilder-Rätsel

Seite:
14

1

Seite:
32

2

Seite:
22

3

Seite:
24

4

Seite:
8

5

Seite:
15

6

Seite:
18

7

Seite:
30

8

Seite:
20

9

Seite:
11

10

Seite:
40

11

Seite:
10

12

2

Emoji-Rätsel

Emoji-Lösungen

1. Fußballweltmeister
2. Kindergarten
3. Fußball
4. Kühltasche
5. Superheldenring
6. Hosentaschennadel
7. Fahrradfahrerin
8. Zebrastreifen
9. Geburtstagstorte
10. Schwimmbrille
11. Wasserhahn
12. Sonnenteuer
13. Clownfisch

14. Meeresbiologin
15. Handschuh
16. Zahnärztin
17. Elfenbeinküste
18. Regenbogen
19. Wildpferdkacke
20. Autobahnbrücke
21. Eisbär
22. Glückskeks
23. Haustürschlüssel
24. Puppenhaus
25. Ohrwurm
26. Schlafmütze
27. Seester

3

Unterschieds-Rätsel



4

Unterschieds-Rätsel



5

Findet die Pfade



6

Bildhälften-Rätsel



8

Statt-Plastik-Rätsel



7

Wort-Rätsel

SCHWEINEREI

9

Mikroplastik-Rätsel

Antwort: B
(so viel wie eine Kreditkarte)

10

Wort-Rätsel

B	E	C	H	E	R	B	A	D
A	P	I	E	D	C	O	O	V
L	H	O	O	S	E	S	O	O
Z	I	G	A	R	E	T	T	E
O	B	T	Ü	T	E	F	S	E
O	O	F	L	E	R	Ü	O	O
S	L	L	O	N	T	S	E	
A	K	O	O	N	A	E	L	N
F	L	A	S	C	H	E	N	F

Hallo

SCHULEN UND
SCHULKLASSEN
KÖNNEN LOGI-FOX
KOSTENFREI
ANFORDERN!

**SCHULEN,
SCHULKLASSEN,
GRUPPEN +
VEREINE!**

LOGI-FOX



**LOGI-FOX®
AUGSBURGER
KINDERZEITUNG**

Werdet
LOGI-FOX-
Kinder-
reporter!

AKTIV MITGESTALTEN:

SCHREIBEN · ZEICHNEN · FOTOGRAFIEREN ·
NEUGIERIG SEIN · MEINUNG HABEN ·
MIT UNS HINTER KULISSEN SCHAUEN
IHR WOLLT EURE ARBEITEN GEDRUCKT IN
DER LOGI-FOX MIT EINER AUFLAGE VON ÜBER
13.000 EXEMPLAREN SEHEN? >> **MAILT UNS!** <<

logifox@augsbuurg.de

**LOGI-FOX®
AUGSBURGER
KINDERZEITUNG**



Die Augsburger Kinderzeitung
LOGI-FOX entsteht im
Ferienprogramm der Stadt
Augsburg: www.tschamp.de

ACTION, VIELFALT, ABENTEUER
ERLEBT IHR IM ...
... **TSCHAMP**
FERIENPROGRAMM!
IMMER TOLLE ANGEBOTE
FÜR EUCH!

INFOS ZUM FERIENPROGRAMM:
STADT AUGSBURG
Amt für Kinder, Jugend und Familie
TSCHAMP Ferienprogramm
www.tschamp.de
Halderstraße 23 | 86150 Augsburg
Infotelefon: 0821 324-2958

ZEITUNG MITGESTALTEN

**MELDET EUCH
BEI DEN
LOGI-FOX-
CAMPS AN!**



Medien Regeln



Meine Daten gehören mir.

Ich verrate Name, Adresse oder Passwort nicht.



Ich frage Erwachsene.

Wenn ich unsicher bin, hole ich mir Hilfe.



Ich bin freundlich im Internet.

Ich schreibe nichts, was andere traurig macht.



Keine Treffen mit Fremden.

Menschen aus dem Internet treffe ich nicht.



Fotos nur mit Erlaubnis.

Ich mache und verschicke keine Fotos oder Videos ohne zu fragen.



Nur kindgerechte Inhalte.

Ich nutze Spiele & Videos, die für Kinder erlaubt sind.



Medien aus – Leben an.

Ich lege Medien weg und spiele, bewege oder treffe mich mit Freunden.

LOGI-FOX



LOGI-FOX



LOGI-FOX[®] AUGSBURGER KINDERZEITUNG FRAGEBOGEN

MACH MIT!

3 TOLLE
BIO-GEMÜSE-
KISTEN
ZU GEWINNEN!

EURE MEINUNG
IST GEFRAGT:
Was gefällt euch an der
Augsburger Kinderzeitung
LOGI-FOX?
Könnte was besser sein?
Mailt uns euren
Fragebogen an:
info@logifox.de

Ich bin ein Mädchen ☐

Ich bin ein Junge ☐

Alter:

Ich gehe auf die Schule: Klasse:

Dort habe ich LOGI-FOX bekommen:

Das gefällt mir an der LOGI-FOX am besten:

Das würde ich anders machen:



Eure Schulnoten
für diese Ausgabe:
4 = sehr gut
6 = sehr schlecht

- Macht es Spaß, die Zeitung zu lesen?
- Wie interessant sind die Zeitungsinhalte für dich?
- Wie findest du die Berichte aus den Camps?
- Wie findest du die Mach-mit-Aufrufe?
- Wie findest du die Rätsel?
- Erfährst du Interessantes und Neues?
- Wie gefällt dir die Titelseite?
- Wie gut kannst du alles lesen?
- Wie gefällt dir unsere Internetseite?
- Wie findest du die YouTube-Tutorials/Erklärfilme?

1	2	3	4	5	6
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐

HAST DU COOLE IDEEN FÜR DIE NÄCHSTEN LOGI-FOX-CAMPS – WAS INTERESSIERT DICH?

- ☐ SPORT ☐ COMICS ☐ GEMEINSAM LEBEN IN DER STADT ☐ TIERE ALS HOBBY + HELFER
☐ MUSIK ☐ KUNST + BASTELN ☐ NATUR + UMWELTSCHUTZ ☐ FRIEDEN

MEINE IDEEN FÜR DIE CAMPS:

HIER WÜRD E ICH GERNE MAL

HINTER DIE KULISSEN SEHEN:

EUER FRAGEBOGEN PER MAIL ODER POST AN:

logifox@augsbu rg.de



Stadt Augsburg Amt
für Kinder, Jugend
und Familie
Gerhard Bachmann
Halderstraße 23
86150 Augsburg



Die rollende
Gemüse kiste

GESUND UND LECKER:
WIR VERLOSEN 3X!

„Die rollende Gemüse kiste“: Je 1 Kombi-Paket
mittel = 1 Ökokiste mit saisonalem Obst und
Gemüse im Wert von je 34,50 € (inkl. Lieferpauschale).
Frische Bio-Produkte nach Hause geliefert:
www.rollende-gemuesekiste.de

Deine Adresse

NAME VORNAME

STRASSE

PLZ ORT

TELEFON

LOGI-FOX



MACH MIT!

EINSENDE SCHLUSS:

31.12.2026

HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SCHWIERIGKEITEN

HOTLINES
HIER KANNST
DU IMMER
ANRUFEN
WENN ▶▶

▶ DU Hilfe brauchst oder nicht mehr weiter weißt

▶ DU sexuellen Missbrauch erlebst

▶ DICH die Krise von Freunden hilflos macht

AMT FÜR KINDER,
JUGEND UND FAMILIE

☎ 0821/324-2801

FACHBEREICH PRÄVENTIVE
KINDER- UND JUGENDHILFE

☎ 0821/324-2960

JUGENDSUCHTBERATUNG

☎ 0821/324-34476

GESUNDHEITSAMT, KINDER-
UND JUGENDGESUNDHEIT

☎ 0821/324-2044

JUGEND- UND
DROGENBERATUNGSSTELLE

Jesuitengasse 9

☎ 0821/3439010

TIP-JUGENDINFORMATION
AUGSBURG

☎ 0821/4552256

DIE NUMMER GEGEN KUMMER
JUGEND- UND KINDERTELEFON

Mo – Sa: von 14.00 – 20.00 Uhr

☎ 0800/1110333 (anonym und gebührenfrei)

TELEFONSELSORGE

☎ 0800/1110111

CHANGE IN – JUGEND
ENGAGIERT SICH IN AUGSBURG

☎ 0821/45042211

INOBUHUTNAHMESTELLE BIWAK
AUFNAHME IN NOTSITUATION

☎ 0821/9988400

VIA – WEGE AUS DER GEWALT

☎ 0821/6502670

ANLAUFSTELLE FÜR KINDERSCHUTZ

Im Hilfeverbund gegen Gewalt –
für bedrohte, geschlagene oder sexuell
belästigte Kinder

☎ 0821/455406-21

WILDWASSER, VEREIN
GEGEN SEXUELLE GEWALT

☎ 0821/154444

SMENA Russischsprachiges Sorgentelefon
Телефон доверия на русском

Mo – Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

☎ 0821/4508000

PUSULA Türkischsprachiges Sorgentelefon
Türkçe Endişe telefonu

Mo, Di, Mi, Do: 9.00 – 11.00 Uhr

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

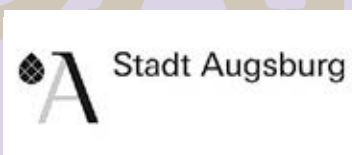
☎ 0821-4550044



**DU MUSST MIT DEINEN
PROBLEMEN NICHT ALLEIN SEIN!
HIER WIRD DIR IMMER
ZUGEHÖRT, SOLANGE DU WILLST!
ALLES BLEIBT GEHEIM
UND VERTRAULICH.**

LOGI-FOX SAGT DANKE

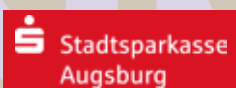
Träger



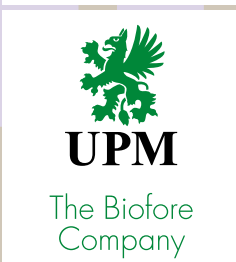
Partner



Sponsoren



Unterstützer



Kinderbeteiligung
NA KLAR!
Wir unterstützen
LOGI-FOX

Werden auch Sie
LOGI-FOX-
Unterstützer
*in!



MACH MIT!

SUP PORT LOGI FOX

Die Augsburger
Kinderzeitung LOGI-FOX
ist ein demokratisches
Kinderbeteiligungs-
projekt. Ihr findet das
wichtig und gut?

Wir auch!

WIR SUCHEN:

Personen, Orte,
Firmen, Institutionen,
Themen, über die wir
berichten dürfen und
Kulissen, hinter die wir
blicken dürfen. Wir wol-
len weiterhin neugierig
sein dürfen und demokra-
tische Grund- und Kinder-
rechte im Kinderprojekt
LOGI-FOX vermitteln.

logifox@augsborg.de

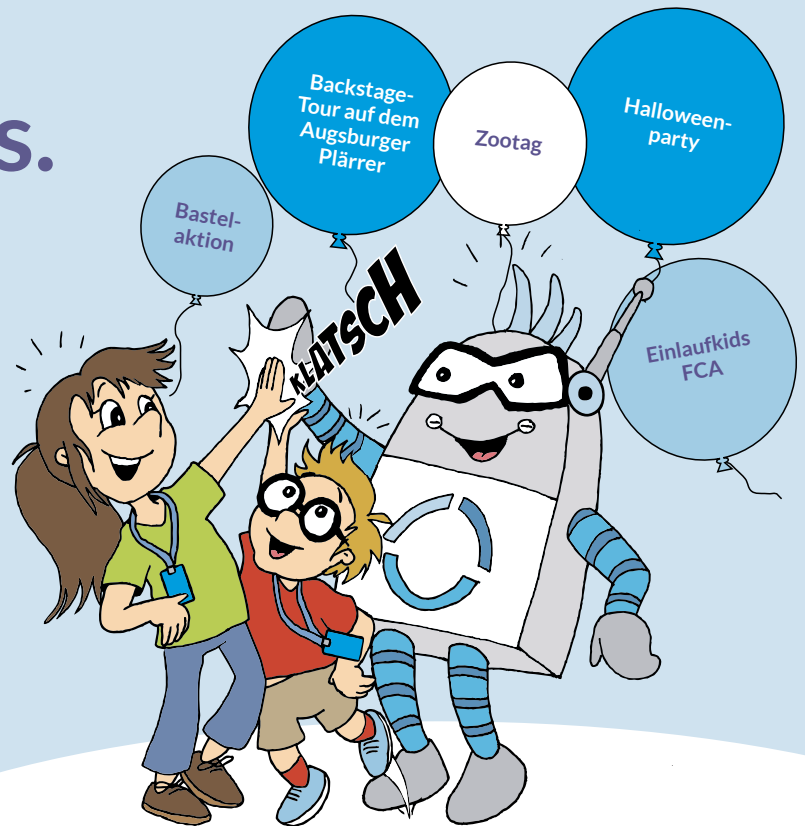
Mach mit bei den swa Kids.

Der Kinderklub der
swa für Kinder von
6 – 12 Jahren

Großer Spaß für Kinder

Kontakt und Anmeldung
swa Kids
Stadtwerke Augsburg Holding GmbH
Hoher Weg 1, 86152 Augsburg

Tel. 0821 6500-6500
www.swakids.info
swakids@sw-augsburg.de



Immer an deiner Seite



Gönnt euch das kostenlose Konto

GiroMax – Jugendgirokonto

- 100% Nachlass auf den monatlichen Kontoführungspreis
- SparkassenCard (Debitkarte) inklusive Wunsch-PIN
- Mobiles Bezahlen oder ApplePay
- Kostenfreie Bargeldauszahlung an den S-Geldautomaten (Deutschland)
- Jetzt eröffnen unter sska.de/giromax

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Augsburg

LOGI-FOX

Wir brauchen
die Natur zum
Leben.

SCHULEN UND
SCHULKLASSEN
KÖNNEN LOGI-FOX
KOSTENFREI
ANFORDERN!

Was passiert, wenn Plastik im Meer landet?

Wenn Meeres-
tiere Plastik
fressen und
Menschen die
Meerestiere
essen, haben wir
Plastik im Magen.

Wenn wir
Müll in die
Natur werfen,
erkrankt die
Natur.



mit Müll

Ohne Müll

Bäume machen
frische Luft.

Weniger Müll
in der Umwelt,
mehr Tiere in
der Natur.

Mehrweg
Stoff
mehr weg!

RECYCLING

